

# Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain  
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



7/2021 · 17. April 2021 · 31. Jahrgang

## 27.04.1521 - 27.04.2021 500 Jahre Bergstadt Marienberg



Ausschnitt aus der Federzeichnung der Bergstadt Marienberg von Wilhelm Dilich (1627)

*Liebe Marienbergerinnen und Marienberger,*

*am 27. April 1521, dem Samstag nach Jubilate, erließ Herzog Heinrich von Sachsen das Gründungsprivileg für die Bergstadt Marienberg.*

*Lang ersehnt haben wir nun endlich unser 500. Jubiläumsjahr.*

*Ein halbes Jahrtausend Stadtgeschichte feiern zu dürfen, das ist für alle stadtverbundenen Menschen etwas ganz Besonderes.*

*Selbst zu unserem 475-jährigen Stadtjubiläum im Jahre 1996 hatten wir schon freudige Gedanken für das Jahr 2021.*

*Unsere 500-Jahrfeier fällt nun der vorherrschenden Pandemie zum Opfer.*

*Das hätte wohl zurückblickend niemand erwartet!*

*Die Festivitäten haben wir sinnvollerweise ins kommende Jahr verlegt. Da wollen wir dann alle zusammen gebührend feiern.*

*Lassen Sie uns jetzt gemeinsam unseren 500. Stadtgeburtstag begehen und unserer Stadt in vielfältiger Art und Weise zum Geburtstag gratulieren.*

*Glück auf! Ihr André Heinrich  
Oberbürgermeister*

Anzeige



**PANORAMABILDER  
aus der Heimat**

Weitere Informationen  
auf der Rückseite



## Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573  
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

**Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307**  
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)  
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136**  
Montag 9:00 – 13:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!  
Mittwoch geschlossen  
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr

**Große Kreisstadt Marienberg im Internet:**  
[www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) / [post@marienberg.de](mailto:post@marienberg.de)

**Sprechzeiten des Oberbürgermeisters** nur nach Vereinbarung

**Alle Einrichtungen sind für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.**

### Gästebüro Pobershau (Postshop)

dienstags 13:00 – 16:30 Uhr

donnerstags 13:00 – 16:30 Uhr

An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.



## Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)  
Corona-Hotline 0800 100 0214

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232**

**Einsatzzeiten:** Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

**Zahnarzt** Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr

17.04. Praxis Dipl.-Stom. Carola Lehnguth, Drebach, Tel. 03725/77401

18.04. BAG Dipl.Stom. Petra Kluge, Dipl.Stom. Eckhard Kluge, Drebach  
Tel. 037341-7018

24.04. - 25.04. BAG Dr.med.dent. Jörg Preißler, Dipl. Stom. Uta Preißler  
Heidersdorf, Tel. 037361/159938

01.05. - 02.05. Praxis Dr. Albrecht Haase Drebach, Tel. 037341/7430

**Apotheke** – Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr  
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr

12.04. - 18.04. Herz-Apotheke Olbernhau, Tel. 037360-72522

19.04. - 25.04. Löwen-Apotheke Wolkenstein, Tel. 037369-9315  
zus. Spätdienst: Schloß-Apotheke Neuhausen Tel. 037361-50070

26.04. - 02.05. Linden-Apotheke Lengefeld, Tel. 037367-862240



## Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

**Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,**  
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,  
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

**Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70**  
24 Stunden/Tag erreichbar

**Frauenschutzhaus,** Tel. 03731/22561

**Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:**  
**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

**NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112**

**NOTRUF Polizei 110**

**NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060**



## Tierarzt Bereitschaftsdienste

**Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.**  
**Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,**  
**Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

### Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

zu jeder Zeit: → **Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

12.04. - 18.04. Herr Dr. Uhlig, Zschopau, Tel. 03725 84225

19.04. - 23.04. Herr TA Seifert, Dörnthal, Tel. 037360 699345 oder 0171 2678463

26.04. - 30.04. Herr TA Denny Beck, Gelenau, Tel. 0173 9173384

26.04. - 30.04. Herr Dr. John, Heidersdorf, Tel. 0174 8342796 (nur Großtiere)

**ERZDRUCK**  
VIELFALT IN MEDIEN

Ein Schatz  
kommt selten allein

**Aus silberner Wurzel**  
Preis 13,95€

**Irrlichter**  
Preis 13,95€

**Abseits ausgetretener Fahrten**  
Preis 14,50€

von Elisabeth Günther-Schipfel

Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg · T. 03735 93875-60

[www.buchschaetze.de](http://www.buchschaetze.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Marienberg

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe 08/2021 ist am 19. April 2021

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

**Gesamtherstellung:** ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: [info@erzdruck.de](mailto:info@erzdruck.de) · [www.erzdruck.de](http://www.erzdruck.de)

**Verbreitungsgebiet:** Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großbrückerwalde wird die Zeitung ausgelegt.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 23.03.2021

#### **Vergabe der Bauleistung V 14/2021 Instandsetzung gehweghaltende Stützmauer RS-Dorfstraße 68-72 (oberhalb Silberscheune)** **Beschluss-Nr. TA-15/76/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Instandsetzung der gehweghaltenden Stützmauer RS-Dorfstraße 68 bis 72 (oberhalb Silberscheune) unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma Bau- und Sanierungstechnik GmbH, Moritzstraße 3 in 08056 Zwickau zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Vergabe der Bauleistung V 4/2021 Rissesanierung Marienberg und Ortsteile**

##### **Beschluss-Nr. TA-15/77/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Rissesanierung in Marienberg und Ortsteilen auf das Angebot der Firma BITULEIT Leipzig GmbH, Handelsstraße 22a in 04420 Markranstädt zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Vergabe der Bauleistung V 12/2021 Zentrale Kläranlage Marienberg, Sanierung Klärschlammspeicher 2**

##### **Beschluss-Nr. TA-15/78/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Sanierung des Klärschlammspeichers 2 an der Zentralen Kläranlage Marienberg auf das Angebot der Firma Bausanierung & Bautenschutz Mike Schumann, Auenweg 4 in 06847 Dessau-Roßlau zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Vergabe der Bauleistung V 2 /2021 Erneuerung Trennsystem WG „Mühlberg“ 1. BA**

##### **Beschluss-Nr. TA-15/79/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Erneuerung des Trennsystems im Wohngebiet Mühlberg, 1. BA unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz und dem Vorbehalt der Bereitstellung von Fördermitteln auf das Angebot der Firma Schuck Bau GmbH, Am Richterweg 6 in 09518 Großbrückerwalde zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Befreiungsantrag zum Bau einer Doppelgarage auf dem Fl. Nr. 1646/163, der Gemarkung Marienberg, Am Zeuggraben 71 in Marienberg**

##### **Beschluss-Nr. TA-15/80/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, dem Befreiungsantrag zum Bau einer Doppelgarage mit einem Abstand von 4 m zur öffentlichen Verkehrsfläche auf dem Flurstück Nr. 1646/163 der Gemarkung Marienberg, Am Zeuggraben 71 die Zustimmung zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Bauantrag zur Errichtung eines Gartenhauses im Außenbereich von Satzung, Fl. Nr. 237 der Gemarkung Satzung, Satzunger Hauptstraße 44**

##### **Beschluss-Nr. TA-15/81/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Mari-

enberg beschließt, dem Bauantrag zur Errichtung eines Gartenhauses im Außenbereich von Satzung, Flurstück Nr. 237 der Gemarkung Satzung, Satzunger Hauptstraße 44 die Zustimmung zu erteilen.  
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses im Außenbereich von Pobershau, Fl. Nr. 410/3 und 410/5 der Gemarkung Pobershau, Amtsseite – Dorfstraße** **Beschluss-Nr. TA-15/82/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf den Grundstücken Flurstück Nr. 410/3 und 410/5 der Gemarkung Pobershau, Amtsseite – Dorfstraße abzulehnen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses im Bungalowstil im Außenbereich von Ansprung, Fl. Nr. 479/9 der Gemarkung Ansprung, Oberdorfstraße**

##### **Beschluss-Nr. TA-15/83/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, dem Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses im Bungalowstil im Außenbereich von Ansprung, Flurstück Nr. 479/9 der Gemarkung Ansprung, Oberdorfstraße die Zustimmung zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Bauantrag zur Sanierung und energetischen Ertüchtigung eines Gebäudes im Bestand im Außenbereich von Rübenau, Fl. Nr. 338 b, Gemarkung Rübenau, Rübenauer Waldstraße 12**

##### **Beschluss-Nr. TA-15/84/2021**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, dem Bauantrag zur Sanierung und energetischen Ertüchtigung eines Gebäudes im Bestand an der Rübenauer Waldstraße 12, Flurstück Nr. 338 b der Gemarkung Rübenau die Zustimmung zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Öffentliche Bekanntmachung der Haushalts-satzung 2021 / 2022 der Großen Kreisstadt Marienberg

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg hat in seiner Sitzung am 01.02.2021 die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Marienberg für die Jahre 2021 / 2022 gemäß Beschluss-Nr. SR-13/127/2021 beschlossen. Nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Bescheid vom 25.03.2021, Aktenzeichen 092.12/1-21-30.gr-39 der Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg nicht beanstandet. Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile. Entsprechend § 76 Sächsische Gemeindeordnung wird die Haushaltssatzung 2021 / 2022 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung 2021 / 2022 mit allen Anlagen wird in der Zeit vom

#### **19.04. – 27.04.2021**

in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Bürgerbüro, Eingang Amtsstraße während der Öffnungszeiten

Montag von	9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag von	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt.

Unter Beachtung der jeweils gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und der Allgemeinverfügung – Vollzug des Infektionsschutzgesetzes - Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie - verschärfende Maßnahmen im Erzgebirgskreis – besteht bei einer Schließung des Rathauses die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung zur Einsichtnahme in dem vorgenannten Zeitraum – Telefonnummer: 03735/602-171.

Marienberg, 29.03.2021  
André Heinrich  
Oberbürgermeister



## Öffentlich gefasster Beschluss aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Marienberg vom 24.03.2021

### Beschluss Nr. VA-16/59/2021

#### Erwerb weiterer Teilflächen des Flurstückes Nr. 501/8 der Gemarkung Marienberg - Schillerlinde 6

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Erwerb von zwei Teilflächen des Flurstückes Nr. 501/8 der Gemarkung Marienberg, Schillerlinde 6, in einer Größe von ca. 228 m<sup>2</sup> bzw. 187 m<sup>2</sup> - unvermessen - zuzüglich der aufstehenden Garagen.

Der Kaufpreis beträgt 41,18 €/m<sup>2</sup> für den Grund und Boden, zuzüglich Entschädigung für die aufstehenden Garagen; somit insgesamt 22.089,70 €.

Die Kosten für die Vermessung und Vermarkung trägt die Große Kreisstadt Marienberg.

Der Beschluss wurde mit 7-Ja-Stimmen und einer Befangenheit gefasst.

## EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 04.05.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Silberscheune Pobershau, Ratsseite-Dorfstraße 68, im Ortsteil Pobershau die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 05.05.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Silberscheune Pobershau, Ratsseite-Dorfstraße 68, im Ortsteil Pobershau die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich  
Oberbürgermeister



**Die Stadtverwaltung**  
informiert

## Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

**Stand: 09.04.2021**

Fortlaufend aktualisierte und weiterführende Informationen unter [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de), [www.erzgebirgskreis.de/coronavirus](http://www.erzgebirgskreis.de/coronavirus) oder [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de).

**Zentrale Corona-Hotline Freistaat Sachsen:** 0800 100-0214 (Fragen zur Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung, zur Sächsischen Corona-Quarantäne-Verordnung sowie zur Allgemeinverfügung zur Anordnung von Hygieneauflagen: Montag bis Sonntag 8:00 bis 18:00 Uhr)

**Corona-Hotline des Gesundheitsamtes Erzgebirgskreis:** 03733 831-4444 oder 03771 277-4444 (Mo – Fr 9:00 – 15:00 Uhr, Sa/So 9:00 – 13:00 Uhr)

### • Corona-Schutz-Verordnung

Die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung gilt bis zum 18.04.2021. Welche Maßnahmen ab dem 19.04.2021 gelten, war zur Druckfreigabe dieser Ausgabe nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich zu den geltenden Regelungen tagaktuell unter den o.g. Webseiten oder Telefonnummern.

### • Höhenfeuer zum 30.04.2021

Unter Beachtung der aktuell gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 29.03.2021, gültig vom 01.04. bis 18.04.2021, sind Feuer auf privaten Grundstücken unter Beachtung der Kontaktbeschränkungen des § 2 Abs. 1 SächsCoronaSchVO (Der gemeinsame Aufenthalt im öffentlichen Raum, in privat genutzten Räumen und auf privat genutzten Grundstücken ist nur gestattet mit den Angehörigen eines Hausstands, in Begleitung der Partnerin oder des Partners und mit Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht und den Angehörigen eines weiteren Hausstands. Dabei darf die Anzahl der Personen die Gesamtzahl von fünf Personen nicht überschreiten. Kinder unter 15 Jahren bleiben unberücksichtigt.) zulässig. Dies umfasst auch Feuer, welche nach § 10 der Polizeiverordnung der Stadt Marienberg genehmigungspflichtig sind. Anträge sind unter Verwendung des Formulars Höhenfeuerantrag bis zum 22.04.2021 an die Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg oder per E-Mail: [soa@marienberg.de](mailto:soa@marienberg.de) zu stellen.

**Eine Entscheidung zum Antrag wird zeitnah zum 30.04.2021 erfolgen, da nicht auszuschließen ist, dass auf der Grundlage der zum 30.04.2021 gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung eine Genehmigung nicht erteilt werden kann bzw. mit weiteren Auflagen verbunden werden muss.**

**Öffentliche Feuer als Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nach der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung nach § 4 Abs. 2 Nr. 20 der SächsCoronaSchVO unzulässig.**

### • Kostenfreie Schnelltests für Bürger\*innen in der Stadthalle Marienberg

Seit 15.03.2021 kann sich jede/r Bürger\*in mindestens einmal pro Woche kostenlos auf eine Infektion mit dem Virus Sars-CoV-2 testen lassen. Dieser Test für den Bürger ist kein Ersatz für die Pflichttestung der Arbeitgeber für seine Arbeitnehmer.

Das Testzentrum des DRK in der Stadthalle Marienberg wird sehr gut angenommen, täglich werden mehr als 200 Tests durchgeführt und die Tendenz ist steigend. Nach Ostern wurden zudem die Öffnungszeiten noch einmal erweitert. Dank eines Wartebereichsystems ist es möglich, dass innerhalb weniger Minuten viele Personen getestet werden können. 20 Testplätze mit direkt angrenzendem Wartebereich stehen zur Verfügung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.



**DRK-Schnelltestzentrum (Marienberg und Umgebung/MEK)  
Stadthalle Marienberg  
Walter-Mehner-Str. 3  
09496 Marienberg**

Tel.: 03735 9139 57

E-Mail: [schnelltest@drk-mek.de](mailto:schnelltest@drk-mek.de)

Bereitschaftsdienst für dringende Anfragen: 0172-4355588 (nur im Notfall)

**Testzeiten (Termine für Testungen müssen angemeldet werden):**

**Montag von 08:00 – 12:00 Uhr (NEU!)**

**Dienstag von 8:00 – 17:00 Uhr**

**Donnerstag von 8:00 – 17:00 Uhr**

**Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr**

**Bitte beachten:** Für den freiwilligen Bürger-Schnelltest benötigen Sie zur Vorlage Ihre Krankenkarte und den Personalausweis. Im DRK Schnelltestzentrum gilt Maskenpflicht (med. Maske oder FFP2).

• **Ehrenamtliche zur Unterstützung gesucht!**

Wir suchen Interessierte, die das Schnelltestzentrum in Marienberg unterstützen möchten! Ob als Tester oder zur Unterstützung bei der Anmeldung o.Ä., wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:

Tel. 03735 602-118 oder per E-Mail an [oberbuergermeister@marienberg.de](mailto:oberbuergermeister@marienberg.de) oder direkt unter den o.g. Kontaktdaten des Schnelltestzentrums.

• **Impfzentrum im Erzgebirgskreis:**

Festhalle Annaberg-Buchholz  
Ernst-Roch-Straße 4  
09456 Annaberg-Buchholz

**Eine Impfung kann ausschließlich nach Anmeldung**

- online über <https://sachsen.impfterminvergabe.de>  
- oder telefonisch (Telefon-Hotline 0800 0899 089) über das Termin-Management des Impfzentrums erfolgen.

**Aktuell erhalten in Sachen Personen der Priorisierungsgruppen 1 und 2 ein Impfangebot.**

**Bundesweites Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie am 18. April 2021 – Tag der offenen Kirchen**

Seit mehr als einem Jahr bestimmen die Auswirkungen der Corona-Pandemie unser gesellschaftliches Leben. Viele Bürgerinnen und Bürger waren oder sind durch eine Infektion mit dem Virus ernsthaft erkrankt und im schlimmsten Fall bereits verstorben, oder haben unter den langfristigen Folgen der Erkrankung zu leiden. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt daher am 18.04.2021 zu einem gemeinsamen Gedenken an die Verstorbenen der Corona-Pandemie ein.

Anknüpfend an die geplante zentrale Gedenkfeier in Berlin haben die christlichen Kirchen in Sachsen gemeinsam mit anderen Religionsgemeinschaften ein weiter gefasstes Gedenken unter dem Motto „Zeit der Klage – Raum für Hoffnung“ initiiert. Dabei soll nicht nur an die Verstorbenen erinnert werden, sondern es sollen auch diejenigen mit in das Gedenken einbezogen werden, die aus den unterschiedlichsten Gründen durch die Pandemie Verluste erlitten und Nachteile erfahren haben oder selbst andere schmerzliche Erfahrungen gemacht haben.

Dazu laden die Kirchen am 18. April nachmittags und abends zu einem **Tag der offenen Kirchen für jedermann** – ob gläubig oder nicht religiös gebunden – ein.

Hieran werden sich auch Kirchengemeinden in der Stadt Marienberg mit einem breiten Angebot an geöffneten Gotteshäusern beteiligen, um für jedermann die Möglichkeit zum Gebet und zur stillen Einkehr, aber auch zum gemeinschaftlichen Trauern und der Möglichkeit, wieder Hoffnung zu schöpfen, zu bieten. Teilweise werden auch Texte verlesen und es wird Musik gespielt, auch Kerzen können angezündet werden.

Diese Kirchen im Stadtgebiet werden am 18. April wie folgt geöffnet sein:

Kirche St. Marien	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Kath. Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Christuskirche der Ev.-meth. Gemeinde	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Adventkapelle Marienberg	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dorfkirche Satzung mit Orgelspiel	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche Rübenau	14.00 Uhr - 15.00 Uhr
Heilandskirche Lauterbach	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Stadtkirche Zöblitz	18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Die obigen Angaben lagen uns bis zum Redaktionsschluss vor. Bitte informieren Sie sich auch tagesaktuell über evtl. Änderungen oder Ergänzungen unter den jeweiligen Kontaktdaten der Kirchengemeinden im Stadtgebiet. Bitte achten Sie zudem auf die Einhaltung der üblichen Hygiene- und Abstandsregeln nach der geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

**Das Rathaus mit Bürgerbüro bleibt bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.**

Nehmen Sie bitte notwendige Absprachen mit der Verwaltung vorrangig per E-Mail oder Telefon wahr. Für dringend erforderliche Absprachen können zu den sonst geltenden Öffnungszeiten (Siehe S. 2) Termine vereinbart werden.

Tel.: 03735 602-0 oder E-Mail [post@marienberg.de](mailto:post@marienberg.de)

Folgende städtische Einrichtungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen:

- Außenstelle des Bürgerbüros in Zöblitz
- Tourist-Information Marienberg
- Tourist-Information Zöblitz
- Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek & Ortsteilbibliotheken
- Museen
- Turnhallen und Sportstätten
- Kegelbahnen
- Jugendclubs
- Vereinshäuser

Auch das Freizeit- und Erlebnisbad AQUA MARIEN bleibt geschlossen.

**Der Post-Shop im Gästebüro Pobershau**

ist bis auf Weiteres geöffnet:  
 dienstags 13:00 – 16:30 Uhr  
 donnerstags 13:00 – 16:30 Uhr  
 An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.

**Die Tourist-Information Marienberg bietet den Click & Collect bzw. Click & Meet-Service an:**

Tel: 03735 602-270 / [info@marienberg.de](mailto:info@marienberg.de)  
 telefonische Beratung und Bestellung: Mo – Fr von 9:00 – 14:00 Uhr

**Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek**

Die Abholung von Reservierungen ist nach telefonischer Terminvereinbarung weiterhin möglich. Telefonische Bestellungen nehmen wir entgegen Di - Fr in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 03735 668129-20.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Medien per E-Mail zu bestellen unter [stadtbibliothek@marienberg.de](mailto:stadtbibliothek@marienberg.de). Bereits entlehene Medien werden automatisch verlängert. Nach den gewünschten Medien können Sie im Vorfeld unter <https://marienberg.bibliotheca-open.de/> stöbern.

Bequem von zuhause aus können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie E-Books und E-Audio-Dateien der Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek Marienberg über die „Onleihe bibo-on“ ausleihen. Sie können sich mit den Zugangsdaten Ihres Bibliothekskontos anmelden:

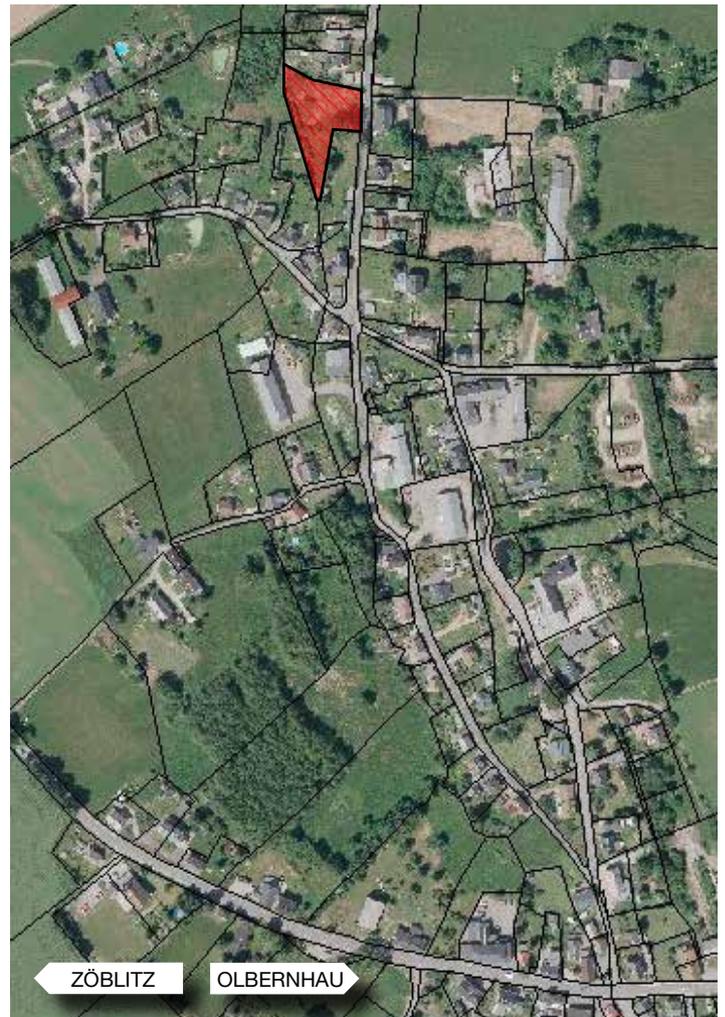


<https://www.onleihe.de/bibo-on>

**Die Stadtverwaltung Marienberg bietet folgendes unbebautes Grundstück zur Pacht an:**

Behörde:	Stadtverwaltung Marienberg
Postleitzahl/Ort:	09496 Marienberg
Anschrift:	Markt 1
Postleitzahl/Ort:	09496 Marienberg OT Ansprung
Gemarkung:	Ansprung
Flurstück Nr.:	87/4
Nutzfläche:	ca. 1.485 m <sup>2</sup> Gartennutzung - eine Teilung der Fläche ist möglich
Eigentümer:	Große Kreisstadt Marienberg
Lagebeschreibung:	Das Grundstück befindet sich in der Ortslage von Ansprung, einem Ortsteil der Großen Kreisstadt Marienberg.
Verkehrsanbindung:	Über die „Serpentinsteinstraße“
zulässige Nutzung:	Gartennutzung
Pachtzins:	0,22 €/m <sup>2</sup> pro Jahr, unbebaut
Möglicher Pachtbeginn:	ab sofort

Übersichtskarte  
 Flurstück Nr. 87/4 Gemarkung Ansprung



Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg, Tel. 03735 602-0, Ansprechpartner: Frau Schäfer (Durchwahl -102, E-Mail: [nicole.schaefer@marienberg.de](mailto:nicole.schaefer@marienberg.de)).

Der Antrag zur Pacht von der angebotenen Teilfläche kann nur schriftlich abgegeben werden. Der Zuschlag wird entsprechend dem Posteingang erteilt – bei gleichzeitigem Posteingang entscheidet das Los.



Der Antrag mit dem Hinweis **Antrag zur Pacht des Flurstückes Nr. 87/4 der Gemarkung Ansprung** ist zu richten an:

**Stadtverwaltung Marienberg  
 - Liegenschaften –  
 z. Hd. Frau Schäfer  
 Markt 1  
 09496 Marienberg**

## Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses

Zu seiner dritten Sitzung in diesem Jahr kam der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 24. März 2021 in der Silberscheune Pobershau zusammen. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils stand mit dem vorgesehenen Beschluss über den Erwerb weiterer Teilflächen des Flurstückes Nr. 501/8 der Gemarkung Marienberg – Schillerlinde 6 diesmal lediglich ein Tagesordnungspunkt. Die betreffenden beiden Teilflächen, die erworben werden sollen, dienen der Abrundung der Wohngebietsfläche des künftigen Wohngebiets „Schillerlinde“ sowie der Ausweitung der dafür vorgesehenen Zufahrt. Die Stadträte stimmten dem Beschlussvorschlag bei 1 Befangenheit einstimmig zu.

## Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses

Zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 23. März 2021 konnte Oberbürgermeister André Heinrich den Niederlassungsleiter, Herrn Lars Roßmann vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) begrüßen. Herr Roßmann führte zur Sitzung zum aktuellen Planungsstand – speziell zur Bürgervariante – Ortsumgehung B 174/Reitzenhain aus. Neben den Räten nahmen auch einige Reitzenhainer Bürger\*innen als Gäste an der Sitzung teil.

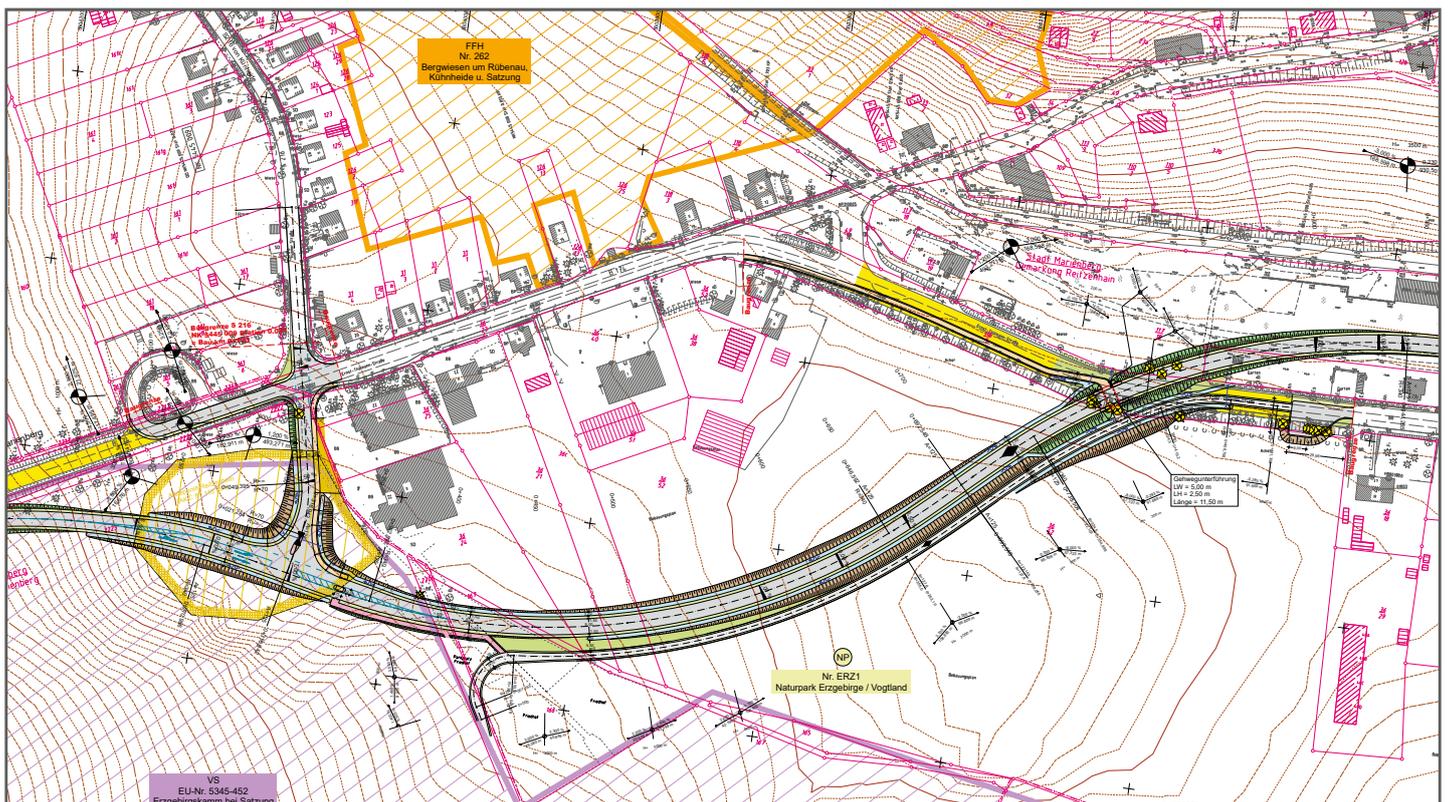
Nachdem die ermittelte Vorzugsvariante des LASuV, nämlich der Ausbau im Bestand der vorhandenen Straße, keine Alternative darstellen konnte, wurde seitens der Einwohner und des Oberbürgermeisters im Jahr 2019 eine neue Variante eingebracht. Seitdem wurde unter Beteiligung der Reitzenhainer Einwohner in mehreren Vor-Ort-Terminen diese sogenannte Bürgervariante durch das LASuV untersucht.

Herr Roßmann legte zur Sitzung zunächst noch einmal das umfangreiche Planungsverfahren mit den einzelnen Planungsschritten dar. Derzeit befinden wir uns hier noch ziemlich am Anfang, in der Vorplanung. Im Anschluss erläuterte er den Anwesenden den geplanten Verlauf der Bürgervariante als „Korridorlösung“ näher. Sie soll aus Richtung Marienberg kommend das Gewerbe- und Wohngebiet von Reitzenhain westlich umfahren, der Friedhof wird hier teilweise geschnitten. Vor dem ehemaligen Rathaus kreuzt die Straße die bisherige Fahrbahn der B 174 und führt hinter den ehemaligen Bahngeländen auf dem alten Bahndamm weiter bis zur Grenze.

Es ist teilweise der Rückbau der vorhandenen Straße vorgesehen, der überwiegende Teil der alten Bundesstraße geht dann an die Stadt über und kann entsprechend gestaltet werden. Zur Querung der neuen Straße für Fußgänger sind Querungshilfen und eine Fußgängerunterführung geplant. Außerdem werden Gehwege angelegt, um zum Beispiel den Friedhof weiterhin erreichen zu können. Die Trennung der Ortslage ist leider gegeben, aber eine Ortsumgehung, die ganz um den Ort führt ist aufgrund verschiedener Belange nicht umsetzbar. Das hat die umfangreiche Variantenuntersuchung gezeigt. Die Stadt wird zu dieser Bürgervariante noch eine Stellungnahme an das LASuV abgeben, insbesondere soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h und nicht wie geplant bei 70 km/h liegen.

Nach derzeitiger Einschätzung werden sich die Kosten für den Bund auf ca. 5 Mio. Euro belaufen. Die aktuelle Zeitschiene sieht vor, dass bis zum Jahresende die Genehmigung zur Umsetzung durch den Bund erwartet wird. Danach folgen die Ausarbeitung des Vorentwurfes sowie der Genehmigungsplanung und Vergabe, so dass nach den Erfahrungen des LASuV mit einem Baubeginn vor 2032/33 nicht gerechnet werden kann. Dies zeigen die durchschnittlichen Bauzeitfenster solcher Maßnahmen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung hatten die Räte über mehrere Vergaben sowie Bau- und Befreiungsanträge zu befinden. Einstimmig vergeben wurden Bauleistungen für die Maßnahmen „Instandsetzung gehweghaltende Stützmauer Ratsseite-Dorfstraße 68-72 im Ortsteil Pobershau“, „Rissesanierung Marienberg und Ortsteile“, „Sanierung des Klärschlamm-speichers 2 an der Zentralen Kläranlage Marienberg“ sowie für die „Erneuerung des Trennsystems im Wohngebiet Mühlberg, 1. Bauabschnitt“. Dem Befreiungsantrag zum Bau einer Doppelgarage im Wohngebiet Am Zeuggraben in Gebirge wurde die Zustimmung erteilt. Auch einem Bauantrag zur Errichtung eines Gartenhauses im Außenbereich des Ortsteils Satzung stimmten die Räte zu. Einem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses im Außenbereich von Pobershau konnte keine Zustimmung erteilt werden. Dem Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses im Bungalowstil im Außenbereich des Ortsteils Ansprung konnte wiederum zugestimmt werden, da es sich um einen Ersatzneubau handelt und weniger Grundfläche versiegelt werden soll als derzeit versiegelt ist und das Vorhaben städtebaulich vertretbar ist. Auch einem Bauantrag zur Sanierung und energetischen Ertüchtigung eines Gebäudes im Bestand im Außenbereich von Rübenau konnte die Zustimmung erteilt werden.



geplanter Streckenverlauf vom Ortseingang Reitzenhain bis zur ehemaligen Bahntrasse, Quelle: LASuV

## Nachruf

**Wir trauern um Stadtrat Jürgen Langner,  
der am 26. März 2021 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.**

Seit 1999 bis zur Eingliederung in die Große Kreisstadt Marienberg zum 31.12.2012 war Jürgen Langner als Stadtrat in der Stadt Zöblitz tätig. Von 2004 bis 2012 übte er zudem das Amt als stellvertretender Bürgermeister von Zöblitz aus. Mit der Eingemeindung trat Jürgen Langner als Mitglied in den Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg über und wurde später zur Kommunalwahl 2019 erneut in den Marienberger Stadtrat gewählt.

Wir verlieren mit Jürgen Langner einen vertrauensvollen Partner aus unserer Mitte, welcher sich in besonderer Weise in der Kommunalpolitik, insbesondere für Zöblitz, verdient gemacht hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sind mit seiner Familie in Trauer verbunden.

Im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Marienberg.

André Heinrich  
Oberbürgermeister

## Informationen zu den derzeitigen Baustellen im Stadtgebiet Marienberg

Hiermit möchten wir über den aktuellen Stand auf den Baustellen in und um Marienberg informieren, welche in den letzten Tagen für Vollsperrungen und Umleitungen sorgten.

### Baustelle B 171/ Brückenbauwerk Kniebreche

In der Woche vom 29.03. bis 01.04.2021 wurde zunächst die vorhandene Gasleitung abgetrennt und neu verlegt. Die alte Brücke wurde anschließend teilweise bis zur tragenden Stahlkonstruktion zurückgebaut und die Stahlträger abgetrennt.

Zeitgleich erfolgte die Betonage der Widerlager, welche die Behelfsbrücke später tragen werden. In der Woche vom 06. bis 09.04.2021 erfolgte dann die Anlieferung der Behelfsbrücke sowie deren Einheben mittels Schwerlastkran. Seit dem 10.04.2021 wird nun wie geplant der Verkehr vorerst wieder unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung über die alte Brücke geführt wird. Die Verkehrsanbindung der Behelfsbrücke sowie der Straßeneinbau auf dieser erfolgt währenddessen. Später wird dann der Verkehr über die Behelfsbrücke unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung umgeleitet.



Altes Brückenbauwerk links mit Stahlträgerkonstruktion, rechts daneben ist der zukünftige Standort der Behelfsbrücke zu sehen



Betonierarbeiten am Widerlager der Behelfsbrücke

### Baustelle B 171/ Umleitungsertüchtigung Höhe Firma Auhagen

Zu Beginn der Arbeiten wurde der alte Fahrhahnoberbau, die Asphaltdeck- und Asphalttragschicht, abgefräst und der Fahrhahnoberbau abgebaut. Anschließend wurde der Unterbau teilweise profiliert sowie die abgesackten Straßenborde als Bestandteil des Straßenkörpers entlang des Grundstücks der Firma Auhagen reguliert.

Im Nachgang erfolgten der Asphalteinbau und der Fugenverguss sowie auch die Herstellung der Fahrhahnmарkierung und die Straße konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Offengelegter Straßenunterbau der B 171 am Beginn des Baufelds

### Baustelle Reitzenhainer Straße/ Gasleitung EVM

Die ersten ca. 80 m Gasleitung von Richtung Reitzenhain aus gesehen sind bereits eingebaut. Derzeit erfolgen die Verlegungsarbeiten bis ca. Einfahrt Pfenningpfeiffer.

Ebenfalls in Arbeit sind die zu erneuernden Hausanschlüsse der anliegenden Grundstücke, welche schon im Vorfeld teilweise ausgetauscht bzw. erneuert worden sind. Der Zeitraum der Vollsperrung wird unter anderem auch dafür genutzt, um defekte Schieberkappen bzw. Schiebergestänge für die Trinkwasserversorgung auszutauschen. Somit kann eine nochmalige Sperrung der Straße gleich im Vorfeld unterbunden werden. Der Abschluss der Maßnahme erfolgt voraussichtlich bis zum 30.04.2021. In dieser Zeit beachten Sie bitte die geänderte Zufahrt zum Netto-Markt, welcher bis dahin nur aus Richtung Reitzenhain kommend erreichbar ist.



Verlegearbeiten der Gas-Mitteldruckleitung in den Straßenkörper

## Neuer Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 371

Am 24. März 2021 stand in der hiesigen Erzgebirgskaserne der turnusmäßige Wechsel des Kommandeurs der „Marienberger Jäger“ an, bei dem Oberstleutnant Thomas Spranger von Oberstleutnant Axel Niemann das Kommando über das Panzergrenadierbataillon 371 übernahm.



Oberstleutnant Niemann (re.) beim letzten Abschreiten der Front mit Oberbürgermeister Heinrich und Oberst Krone

Pandemiebedingt konnte die Veranstaltung leider nicht auf dem Marienberger Marktplatz stattfinden, sondern wurde in reduziertem, aber dennoch würdigem Rahmen auf dem Gelände der Erzgebirgskaserne durchgeführt. Zu den wenigen Gästen gehörte neben dem Brigadekommandeur der Panzergrenadierbrigade 37, Oberst Alexander Krone, sowie weiteren Kommandeuren der Brigade auch Oberbürgermeister André Heinrich.

In die Zeit von Oberstleutnant Niemanns Kommando fiel u.a. die wiederholte Leitung der nunmehr bereits 7. Rotation der multinationalen Battlegroup „enhanced Forward Presence“ in Rukla/Litauen. Direkte Auswirkung vor Ort und in der Region hatte jedoch die Unterstützung des Bataillons im Rahmen der Corona-Amtshilfe „Helfende Hände“, bei der die Bundeswehr seit mehr als einem Jahr bei der Kontaktermittlung in Gesundheitsämtern, bei der Betreuung von Seniorenheimen oder von Test- bzw. Impfzentren aushilft. Auch aus der Erzgebirgskaserne waren hier zeitweise mehr als 100 Soldaten im Einsatz.

Bei seinem Weggang wurde Oberstleutnant Niemann mehrfach ausgezeichnet, so u.a. mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold sowie mit der Ehrennadel der Brigade 37. Zudem wurde er zum „Ehrenjäger“ des Panzergrenadierbataillons 371 ernannt. Von seinen Soldaten erhielt er außerdem die Kommandeursstandarte verliehen, die höchste Auszeichnung, die ein Kommandeur von seinen Soldaten erhalten kann. Oberstleutnant Niemann wurde zur Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in Wien versetzt.

Der neue Kommandeur, Oberstleutnant Thomas Spranger, war zuletzt im Bundesministerium für Verteidigung in der Abteilung Strategie und Einsatz tätig. Sein Auftrag wird nun hauptsächlich sein, mit dem Panzergrenadierbataillon 371 die Very High Readiness Joint Task Force (VJTF), die Schnelle Eingreiftruppe der NATO, zu unterstützen.



Erfolgreiche Kommandoübergabe von Oberstleutnant Axel Niemann (links) an Oberstleutnant Thomas Spranger (rechts) durch Oberst Alexander Krone (mitte).

## Der Deutsche Kita-Preis 2022

Jetzt bewerben! In der Corona-Pandemie ist noch einmal besonders deutlich geworden, wie wichtig die Kindertagesbetreuung für Kinder, Familien und unsere Gesellschaft ist. In unserer Kommune setzen sich viele Menschen in und für Kitas dafür ein, dass Kinder bestmöglich aufwachsen können. Auch in diesen dynamischen Zeiten leisten sie täglich Großartiges! Der Deutsche Kita-Preis würdigt dieses wertvolle Engagement und macht gute Qualität in der frühen Bildung sichtbar. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) werden die Auszeichnung gemeinsam mit weiteren Partnern 2022 zum fünften Mal vergeben.

Die gute Nachricht: Interessierte Teams können sich ab sofort anmelden und mit ihrer Bewerbung um den Deutschen Kita-Preis 2022 loslegen! Mitmachen kann jede Einrichtung und jede Initiative in Deutschland, die sich für gute Aufwuchsbedingungen von Kita-Kindern einsetzt und beispielhaft zeigt, wie Herausforderungen in der frühen Bildung auf lokaler Ebene gemeistert werden können.

Neben Kitas können in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ unter anderem Familienzentren, Horte, Kindertagespflegestellen und weitere kommunale Akteurinnen und Akteure teilnehmen, die systematisch mit mindestens zwei Partnern zusammenarbeiten, um die Qualität der frühen Bildung vor Ort nachhaltig weiterzuentwickeln. Mit den Checklisten unter [www.deutscher-kita-preis.de/bewerbungscheck](http://www.deutscher-kita-preis.de/bewerbungscheck) finden Initiativen schnell heraus, ob sie die Anforderungen in der Bündnis-Kategorie erfüllen.



© DKJS/ Franziska Schmitt

**Und so läuft die Bewerbung ab:** Interessierte Teams registrieren sich einfach unter [www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung](http://www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung) und können direkt damit beginnen, die Bewerbungsfragen zu beantworten und ihr Motivationsschreiben zu erstellen. Der aktuelle Arbeitsstand lässt sich jederzeit speichern und später ergänzen. Ihre fertige Bewerbung können die Teilnehmenden dann in der offiziellen Bewerbungsphase vom 15. Mai bis 15. Juli 2021 einreichen.

Der Deutsche Kita-Preis ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert. Fünf Einrichtungen und fünf Initiativen dürfen sich über eine Auszeichnung freuen: In den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ wartet ein Preisgeld von jeweils 25.000 Euro auf die Erstplatzierten. Zudem werden pro Kategorie vier Zweitplatzierte mit jeweils 10.000 Euro ausgezeichnet.

Preisverdächtig sind alle Kitas und lokalen Bündnisse, die Kinder überzeugend in den Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit stellen, Fachkräfte, Eltern und Nachbarschaft einbinden sowie aus ihren Erfahrungen lernen. Bei der Auswahl werden ganz bewusst nicht nur gute Ergebnisse in den Blick genommen - auch gute Prozesse und die Gegebenheiten vor Ort werden berücksichtigt. Denn Qualität in der frühen Bildung hat viele Gesichter. Alle Informationen zur Bewerbung, den Kriterien und dem Auswahlverfahren finden Sie auf [www.deutscher-kita-preis.de](http://www.deutscher-kita-preis.de).

# 500 Jahre Bergstadt Marienberg

## *Feiern im Quadrat*



### **Berggottesdienst anlässlich 500 Jahre Bergstadt Marienberg – LIVE im Mittel Erzgebirgs Fernsehen –**

Am 27. April 1521, dem Samstag nach Jubilate, erließ Herzog Heinrich der Fromme das Gründungsprivileg für die Bergstadt Marienberg. Anlässlich des 500. Gründungsjubiläums in diesem Jahr findet am Dienstag, dem 27. April 2021 in der St. Marienkirche zu Marienberg ein feierlicher Berggottesdienst mit Vertretern der Bergknappschaft Marienberg e. V. und der Bergbrüderschaft Pobershau e. V. sowie weiteren Gästen der Stadt Marienberg und der Kirchgemeinde St. Marien statt.

Zu unserem großen Bedauern ist die Teilnahme am Berggottesdienst aufgrund der aktuellen Einschränkungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie mit strengen Auflagen verbunden und daher nur für geladene Gäste möglich.

Um es dennoch allen Marienbergern und Interessierten zu ermöglichen, die Feierlichkeiten mitverfolgen zu können, wird der **Berggottesdienst am Dienstag, dem 27. April 2021, um 19:00 Uhr live im Mittel Erzgebirgs Fernsehen übertragen.**

Weiterhin freuen wir uns, im Rahmen eines Festgottesdienstes zu Ehren unseres Stadtjubiläums am Sonntag, dem 2. Mai 2021, um 10:00 Uhr den Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Tobias Bilz in der St. Marienkirche zu begrüßen. Auch für diesen Gottesdienst ist unter Beachtung der aktuellen Auflagen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen. Daher bitten wir im Vorfeld um verbindliche Anmeldung im Pfarramt. Auch der Festgottesdienst wird am 2. Mai 2021 um 10:00 Uhr live im Mittel Erzgebirgs Fernsehen übertragen.

André Heinrich  
Oberbürgermeister  
Bergstadt Marienberg

Volkmar Freier  
Pfarrer  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Marien

1521

2021

## Madonna im Felde: eine Marienberger Gründungssage

*Vorzeiten, da vom lieben Gotte  
Noch nicht erkoren war zum Glanz  
Die magre Flur der wüsten Schlotte,  
Noch fehlten Stadt und Haldenkranz,*

*gesellte sich zur Mittagsstunde  
den Bauern zu im kahlen Feld  
ein Weib, wie es auf goldnem Grunde  
die alten Meister dargestellt:*

*Von hohem Wuchs und edlem Bau  
Wie eine Königin der Frauen,  
aus deren Antlitz brunnenblau  
sterngroße Frühlingsaugen schauen,  
in Blondhaar, das von blanker Stirne  
um Schläf und Nacken niederfließt,  
wie Morgenpracht die Alpenfirne  
mit jungem Golde übergießt.*

*Sie reicht gewand von buntem Linnen,  
wo sie die herbste Armut fand,  
und Blumen schlichten Bäuerinnen  
und Brot und Frucht in blasse Hand.*

*Sie sieht, wie sich die Ärmsten quälen  
Und doch die Erde wie zum Hohn  
Am Ende läßt die Garben fehlen,  
des heißen Schaffens frohen Lohn.*

*Und als sich ihr die Augen netzen,  
weil Menschenlos ihr grausam scheint,  
heißt sie den Pflug der Männer setzen  
an einen Ort, der wild versteint.*

*Man stutzt und hält verstört den Odem.  
Doch man gehorcht dem holden Blick  
und schürft aus hoffnungslosem Boden  
ein unbeschreiblich Erntestück.*

*Nicht, daß nun weiche Ackerscholle  
die blanke Schärfe überrann,  
der Pflug schnitt eine schimmervolle  
Prachtstufe reinen Silbers an.*

*Man pflügt den Felsengrund nun wacker.  
Wird auch das Eisen stuf und krumm,  
es wirft den Gottesgnadenacker  
nach seinen Schätzen rastlos um.*

*Man häuft die Pracht am dürren Raine,  
die Brust vom Erntedank durchstürmt,  
so stand noch nie im Sonnenscheine  
ein Erntesege aufgetürmt.*

*Doch als man grüßen will die Hohe,  
die solchen Wunderrost ersann,  
da geht vom Dornstrauch Flammenlohe  
in Rosenwolken himmelan.*

*Bald schritt Herr Heinz dem Feld entgegen:  
Wer gab uns das? – Er sinkt ins Knie,  
und alle knien vor dem Segen  
und jubeln hell: Marie, Marie!*

*Seitdem hat oft in Haus und Hütte  
ein Herz die Holde angefleht,  
in Gäßlein ihre Engelschritte  
und ihres Hauptes Glanz erspäht.*

*Sie thront in Himmelshuld noch immer  
am Hause, das die Waltung hat,  
bestrahlt von jedem Morgenschimmer,  
und segnet ihre liebe Stadt.*

*von Otto Thörner, C 4 I b 60  
Stadtarchiv Marienberg*

## Herzog Heinrich von Sachsen, genannt der Fromme



Porträt von  
Cranach der Ältere, Lucas (1472-1553),  
Gemäldegalerie Alte Meister

Prinz Heinrich, geboren am 16. März 1473, wuchs als zweiter Sohn am Hof seines Vaters Herzog Albrecht des Beherzten (1443 – 1500) und seiner Frau Sidonie (Zdenka), Prinzessin von Böhmen (1449 – 1510) in Dresden auf. Nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1500 wurde er gemäß der „Väterlichen Ordnung“ von 1499 als Statthalter in Friesland eingesetzt, er wirkte dort bis 1505. Auf Grund des gegen ihn herrschenden Widerstandes der friesländischen Bevölkerung übernahm sein älterer Bruder Georg, welcher nach dem Tod des Vaters bereits das Herzogtum Sachsen regierte, auch die Herrschaft über Friesland. Heinrich erhielt entsprechend der „Väterlichen

Ordnung“ und dem „Brüderlichen Vertrag“ von 1505 die Ämter Wolkenstein und Freiberg. Er bezog in Freiberg das Schloss Freudenstein und heiratete am 6. Juli 1512 Katharina von Mecklenburg. Zusammen hatten sie sechs Kinder: Sibylle (1515-1592), Aemilia (1516-1591), Sidonie (1518-1575), Moritz (1521-1553) – Kurfürst von Sachsen, Severin (1522-1533) und August (1526-1586) – Kurfürst von Sachsen.

1521 ließ Heinrich die Bergstadt Marienberg im Erzgebirge gründen, nachdem dort Silbererzvorkommen entdeckt wurden. Er beauftragte Ulrich Rülein von Calw und Rudolf von Bünau, Amtmann zu Freiberg, mit der Planung und Anlage der Stadt. Beeinflusst durch seine Ehefrau Katharina bekannte er sich 1536 zu Luther und zum evangelischen Glauben. Ab 1537 wurde in den von ihm regierten Ämtern das evangelische Kirchenwesen aufgebaut. Am 17. April 1539 verstarb sein Bruder Herzog Georg von Sachsen und Heinrich übernahm 66jährig die Herrschaft über das Herzogtum. Ab diesem Jahr erlaubte er auch die Reformation im albertinischen Sachsen.

Am 18. August 1541 verstarb Herzog Heinrich von Sachsen in Dresden. Die Geschichtsschreibung gab ihm später den Beinamen „der Fromme“.

Quellen:

Erzgebirgische Heimatblätter 2/1996

Mitteilungen des Freiburger Altertumsverein 84 /2000

[https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_\(Sachsen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_(Sachsen)) (Stand: 05.04.2021)

Foto: [https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_\(Sachsen\)#/media/Datei:Lucas\\_Cranach\\_d.\\_%C3%84.\\_042.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_(Sachsen)#/media/Datei:Lucas_Cranach_d._%C3%84._042.jpg)

## Katharina von Mecklenburg

Katharina von Mecklenburg wurde 1487 als Tochter des Herzogs Magnus von Mecklenburg (1541 – 1503) und seiner Frau Sophie von Pommern († 1504) geboren. Am 6. Juli 1512 heiratete sie den Herzog Heinrich von Sachsen in Freiberg. Dem Paar wurden sechs Kinder geboren. Sie interessierte sich bereits früh für die Lehren Martin Luthers. Stark beeinflusst durch Katharina vollzog sich auch bei ihrem Ehemann Heinrich allmählich der Wandel zum evangelischen Glauben, bis sich beide schließlich 1536 öffentlich dazu bekannten. 1539, nach dem Tod Herzog Georgs von Sachsen, übersiedelte das Ehepaar nach Dresden und führte hier die Reformation durch. Herzog Heinrich starb am 18. August 1541 in Dresden, Katharina lebte noch 20 Jahre bis sie am 6. Juni 1561 in Torgau verstarb.



Porträt von Cranach der Ältere, Lucas (1472-1553), Gemäldegalerie Alte Meister

Quellen:  
Erzgebirgische Heimatblätter 2/1996  
Mitteilungen des Freiburger Altertumsvereins 84 /2000  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina\\_zu\\_Mecklenburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina_zu_Mecklenburg) (Stand: 05.04.2021)  
Foto: [https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina\\_zu\\_Mecklenburg#/media/Da:te:Lucas\\_Cranach\\_the\\_Elder\\_-\\_Duchess\\_Katharina\\_von\\_Mecklenburg\\_-\\_Google\\_Art\\_Project.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina_zu_Mecklenburg#/media/Da:te:Lucas_Cranach_the_Elder_-_Duchess_Katharina_von_Mecklenburg_-_Google_Art_Project.jpg)

## Rudolf von Bünau

Rudolf von Bünau, auch bekannt als Rudolf Bünau auf Weesenstein und Lauenstein, wurde zwischen 1465 und 1470 in Weesenstein geboren. Er war der Sohn von Ritter Rudolf von Bünau (1426 – 1489) und seiner Frau Metze (Mechthild) von Schleinitz (1435 – 1483). Nach dem Tod seines Vaters 1489 übernahm er die Herrschaft auf Weesenstein und ab 1517 auf Lauenstein. Ab 1495 wirkte er als Amtmann zu Radeberg, 1497 als Amtmann zu Schellenberg und ab 1506 als Amtmann zu Freiberg. In seiner Funktion als Amtmann zu Freiberg und Hofmeister Herzog Heinrichs war er zusammen mit Ulrich Rülein von Calw 1521 für die planmäßige Anlage der Bergstadt Marienberg verantwortlich. Im Jahr 1534 übernahm er die Grundherrschaft über Tetschen mitsamt Stadt und gleichnamigen Schloss, wo er im Jahre 1543 auch verstarb. Rudolf von Bünau wurde 1500 am Heiligen Grab zum Ritter geschlagen. Er war verheiratet mit Elisabeth (Elise) von Starschedel († nach 1535).

Quelle:  
<https://www.geni.com/people/Ritter-Rudolf-von-B%C3%BCnau-auf-Wesenstein/6000000067362676907> (Stand: 05.04.2021)  
<http://familie-von-schoenberg.de/gen/getperson.php?personID=193&tree=tree1> (Stand: 05.04.2021)

## Ulrich Rülein von Calw

Ulrich Rülein stammte aus der Stadt Calw in Württemberg. Dort wurde er am 4. Juli 1465 als Sohn eines Müllers geboren. In seiner Heimatstadt besuchte er die Lateinschule. Ab 1485 studierte er an der Universität in Leipzig die sieben freien Künste und schloss 1490 mit dem Magister artium ab. Weiter studierte er Mathematik und Medizin und erwarb grundlegende Kenntnisse in Vermessungstechnik und Instrumentenkunde. Nach dem Erhalt des Magistertitels promovierte er noch zum Doktor medicinae. Im Auftrag des Herzogs Georg von Sachsen arbeitete er in den Jahren 1496/97 an der Planung der „Neustadt am Schreckenberg“, dem heutigen Annaberg.



Titelblatt des von Ulrich Rülein von Calw 1505 erstmalig erschienenen Büchleins

1497 wurde Ulrich Rülein von der Stadt Freiberg zum Stadtphysikus berufen. 1505 erschien in Augsburg sein Buch „Eyn wohlgeordnet und nützlich büchlein, wie man bergwerk suchen und finden soll“, die erste wissenschaftliche Abhandlung über Bergbau in Deutschland. 1508 wurde er Bürger von Freiberg, 1509 Rats Herr und 1514 bis 1519 regierender Bürgermeister. Wesentlichen Anteil hatte er an der Gründung der städtischen Lateinschule Freibergs, dem ersten humanistischen Gymnasium Sachsens. Auf Grund von Widerstand einiger Ratsherren gegen die Lateinschule, legte er 1519 alle Ämter in Freiberg nieder und zog nach Leipzig, wo er bis zu seinem Tod im Jahr 1523 als Professor für Medizin wirkte. Seinen letzten Auftrag - die planmäßige Anlage der Bergstadt Marienberg - erhielt er 1521 von Herzog Heinrich von Sachsen. Ulrich Rülein von Calw war verheiratet und hatte eine Tochter.

Quellen:  
Erzgebirgische Heimatblätter 4/1979  
Mitteilungen des Freiburger Altertumsvereins 84 /2000  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Ulrich\\_R%C3%BClein\\_von\\_Calw](https://de.wikipedia.org/wiki/Ulrich_R%C3%BClein_von_Calw) (Stand: 05.04.2021)  
Buchtitel: SLUB Dresden, Quellen zur Technikgeschichte 16./17. Jh.



## Limitiertes Sondermarkenset mit 10 selbstklebenden Briefmarken

Ab dem 27.04.2021 wird es ein limitiertes Briefmarkenset mit Sonderpostwertzeichen anlässlich „500 Jahre Bergstadt Marienberg“ in der Filiale der Deutschen Post, Herzog-Heinrich-Straße 2, zu kaufen geben. Das Briefmarkenset umfasst 10 Sondermarken mit zwei verschiedenen Marienberger Motiven á 0,80 € und ist **auf 500 Stück limitiert**. Der Verkaufspreis beträgt 9,- €, wobei 1,- € als Spende den Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum zugutekommen wird.



## Sonder-Poststempel am 27.04.2021

Zudem ist ein Team der Deutschen Post ausschließlich am Dienstag, dem 27.04.2021 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr auf dem Marienberger Marktplatz vor Ort und führt aus Anlass des Gründungsjubiläums einen Sonder-Poststempel mit. **Der Sonder-Poststempel ist ausschließlich am 27.04.2021 als hoheitlicher Tagespoststempel für das Abgangspostamt 09496 Marienberg zugelassen und gültig.** Danach geht der Stempel an das Museum für Kommunikation Berlin (Postmuseum). Zusätzlich wird auch hier vor Ort das vorgenannte Briefmarkenset mit den Sonderpostwertzeichen zum Verkauf angeboten. Wir bitten um Einhaltung der allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregeln inkl. Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung!



### Erläuterungen zum Stadtplan

Verlauf der Straßen der Stadt von Südost nach Nordwest:

- Mariengasse – Schwarzfärbergasse
- Annaberger Straße – Freiburger Straße
- Scheffelgasse – Fleischergasse
- Seegasse (heute Wolkensteiner Straße) – Berggasse (vor 1728 Anschnittgasse)
- Wolkensteiner Gasse (heute Töpferstraße) – Töpfergasse

Hinzu kamen noch das Ballgässchen (als solches bestehend bis zum Kasernenbau), das Friesengässchen (früher Enge Gasse) und das Tuchscherergässchen (früher Kleines Eichgässchen oder Kleines Kirchgässchen, 1893 beim Schulhausbau dem öffentlichen Verkehr entzogen).

Verlauf der Straßen der Stadt von Südwest nach Nordost:

- Nasengasse – Katharinengasse
- Lorbeergasse – Ratsgasse
- Badergasse – Amtsgasse
- Schulgasse – Zschopauer Gasse
- Kirchgasse (vor 1728 Eichengasse) – Rebengasse (früher Rabengasse)

Quellen:

Marienberger Wochenblatt 3/1991, 11/1991, 15/1991

Marienberger Häuserchronik und Flurgeschichte, Bd. XI, XX / Paul Roitzsch. – Manuskript, 1961 - 1966

Marienbergs Stadtgrundriß / Werner Spickenreuther. – In: Festschrift 475 Jahre Bergstadt Marienberg

Marienberg eine Stadt zwischen sächsischem Bergbau und italienischer Renaissance / Ulrike Knoll. – In: Festschrift Bergstadt Marienberg 2014

Bildquelle: Marienbergs Stadtgrundriß / Werner Spickenreuther. – In: Festschrift 475 Jahre Bergstadt Marienberg

## Marienberger Handelsgeschichte(n)

### *Du Stadt am Berg*

*Seht Ihr ragen Turm und Dach,  
grüssen Höh und Schlettenbach.  
Stadt am Berg, Dir Herz und Hand,  
da ich Lieb und Leben fand!*

*Alte Tage werden jung,  
hell steigt auf Erinnerung,  
schlingt mit zarter Zauberhand,  
um das Heut ihr buntes Band.*

*Kinderspiel und Schülerbank,  
erstes Lieben, Reiheschank,  
lieber Kauz und Freundeswort:  
Holde Bilder, froher Ort!*

*Liebes grünes Lindendach,  
schaust in Tag und Traum mir nach,  
sahst bald Lust und sahst bald Last,  
ach, wie Du erquickt mich hast!*

*Zierlich Türmchen drüberhin  
schlägt der Stunde Erdgewinn.  
Sonnenuhr sagt ernst Dir an:  
Nutz die Zeit, eh sie zerrann!*

*Segnend ruht Mariens Blick,  
dass dem Fleiss erblühe Glück,  
der aus dunkler Tage Not  
führt in Licht und Morgenrot.*

*Ehern Standbild, Heinrich fromm!  
Weit Dein Ruf ging: Bergmann, komm!  
Freudig wuchs die neu Gemein  
in der Berge Silberschein.*

*Dankes übermächtiger Bau!  
Ahn mahnt Enkel: Gott vertrau,  
Glockenklang und Gotteswort  
sind des Lebens bester Hort!*

*Aus des Turmes höchster Kron  
klingt des Glöckleins Silberton,  
weckt den Tag und gibt ihm Ruh,  
Glöcklein, läute immerzu!*

*Türmers Fenster grüssen mild  
In der Strassen breites Bild,  
winken nachts dem Wanderer zu,  
bringen Haus und Herz zur Ruh.*

*Grüsst Ihr auch in jenes Land,  
das ein Schicksal uns entwand.  
Haltet fest, es bringt die Stund  
Heilung allem, was da wund.*

*Froher dann die Glocken klingen,  
heller dann die Stimmen singen:  
Stadt am Berg, ob alt, ob neu,  
hier ein Herz, hier Lieb und Treu!*

*Gerhard Schreiber, 1952, C 4 I b 60  
Stadtarchiv Marienberg*

Anlässlich des 500. Stadtjubiläums der Bergstadt Marienberg im Jahr 2021 erstellen wir in Zusammenarbeit mit den Marienberger Geschäften und Handwerksbetrieben der historischen Innenstadt eine Dokumentation der „Marienberger Handelsgeschichte(n)“.

Schon der Stadtgründer Herzog Heinrich verhalf seiner neuen Bergstadt durch städtische Freiheiten zu schnellem wirtschaftlichem Aufschwung. Dazu zählten laut Hauptbegnadigungsbrief des Jahres 1523 auch Handwerk und Handel zu treiben. In den folgenden Jahren entwickelte sich Marienberg zu einer blühenden Stadt mit reger Geschäftstätigkeit. In den kommenden Jahrhunderten durchlebten Handwerk und Handel jedoch Höhen und Tiefen. Das Ausbleiben des Bergsegens, Stadtbrände und Kriege bescherten der Bergstadt düstere Zeiten. Erst im 18. Jahrhundert mit dem Wiederaufleben des Bergbaus entwickelte sich auch der Handel wieder. Mit der Einführung der Gewerbefreiheit als wirtschaftliches Grundrecht im Jahr 1862 wurden das Zunftwesen und die Ständegesellschaft überwunden. Damit konnte quasi jedermann ein Gewerbe betreiben.

Ab dieser Zeit haben sich auch die meisten geschichtlichen Quellen erhalten. Da die Mehrzahl der Gewerbe auch damals schon erlaubnispflichtig war, befinden sich die Unterlagen größtenteils im Marienberger Stadtarchiv. Als Grundlage der Recherchearbeit diente die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verfasste Häuserchronik des Stadtarchivars und Museumsleiters Paul Roitzsch (1888-1979). Seine Aufzeichnungen wurden durch weitere archivalische Quellen und Zeitdokumente, wie zum Beispiel Geschäftsanzeigen oder Erzählungen verbliebener Familienangehöriger, ergänzt. Die Recherche zur Handelsgeschichte brachte auch Bemerkenswertes zu Tage. So gibt es etliche angestammte Handelsfamilien, wie zum Beispiel die Familien Burckhardt (Marienstraße 20) und Schmidt (Marienstraße 14) oder die Familie Kunze (Zschopauer Straße 18), welche bereits über ein Jahrhundert ihr Gewerbe in Marienberg ausüben. Wissenslücken sind vor allem für die Zeit nach 1945 vorhanden. Die Unterlagen der Gewerbebeanmeldungen bis 1990 wurden im Archiv der Landkreisverwaltung eingesehen, waren jedoch weniger aussagekräftig als erhofft. Ein Besuch im Staatsarchiv Chemnitz steht, aufgrund der derzeitigen pandemiebedingten Situation, noch aus. Nichtsdestotrotz bemühen wir uns weiterhin um eine möglichst lückenlose Dokumentation und möchten Sie dazu ermutigen, Ihr Wissen zur „Marienberger Handelsgeschichte“ mit uns zu teilen.

Bereits jetzt sind wir überwältigt von der großartigen Resonanz und möchten uns an dieser Stelle schon einmal herzlich bei allen beteiligten Händlern und Geschäften sowie geschichtsinteressierten Mitwirkenden bedanken!

75 Geschäfte der Marienberger Innenstadt haben ihre Teilnahme bestätigt. Täglich erreichen uns neue Informationen und eine große Menge an Fotos zur Historie der „Marienberger Handelsgeschichte(n)“. Insbesondere die Aufbereitung des Bildmaterials in Druckqualität benötigt dabei einen enormen zeitlichen Umfang.

Dennoch haben wir uns dazu entschieden, möglichst alle uns zur Verfügung gestellten Informationen, Geschichten, Anekdoten und Zeitzeugnisse in unsere Präsentation einfließen zu lassen und damit eine Dokumentation der „Marienberger Handelsgeschichte(n)“ in bisher nicht veröffentlichtem Umfang herauszugeben.

Daher wird das Projekt nicht wie ursprünglich geplant Ende April fertig gestellt werden können. Wir rechnen mit einer Präsentation der Ergebnisse in den Marienberger Geschäften im Mai 2021.

An dieser Stelle geben wir anhand eines Beispiels einen kleinen Einblick in unsere Dokumentation.

500 Jahre Bergstadt Marienberg  
Feiern im Quadrat

MARIENBERGER HANDELSGESCHICHTE(N) 1521 — 2021

### Bergstraße 1

Seit 1857 wurden hier durch das Unternehmen Heinz, ab 1862 durch Karl Heinrich Bering und zwischen 1881 und 1882 von Emma Torner verschiedene Materialien angeboten. Das Eckhaus an der Bergstr./Zschopauer Str. brannte im Laufe der Stadtgeschichte mehrmals ab, zuletzt während eines Großfeuers am 8. April 1881. Unmittelbar danach wurde das jetzige Wohnhaus mit Schmiede von Baumeister Eduard Schreier für Friedrich August Wegler errichtet. Doch schon im gleichen Jahr wurde Anna Marie Süß, geb. Hesse, als Eigentümerin genannt, die hier ab 1892 fortan ein Restaurant betrieb. Seit 1908 handelte Georg Klosek mit Schuwaren, Tabak und diversen Rauchartikeln, Ansicht- und Glückwunschkarten, seit 1913 auch mit Wein bereits in der Adresse Markt 77a. 1919 zog er in die neuen Geschäftsräume im Gebäude Bergstraße 1 und erweiterte seinen Handel auf Lederwaren, Schirme und Stöcke. 1921 kam Schokolade dazu und 1922 auch Bekleidungsstücke und landwirtschaftliche Artikel, z.B. Pferdedecken und -geschirre. Auch die Strumpfwarenfabrikation und der Handel mit Knaben-, Jünglings- und Herrenkonfektion gehörte zu seinem Geschäft. Zuletzt bot er ab 1937 Reisen über ein Reisebüro an. Paul Ruscher übernahm 1948/49 das Sortiment des Schuhhandels und bot Schuhreparaturen und Neuanfertigungen von Schuwaren und Schuhbedarfsartikeln an. In einem weiteren Ladengeschäft veräußerte Rudolf Petersen im Jahr 1930, wenn auch nur kurz, Molkereiprodukte. Schon seit mindestens 1921 bis 1958 handelte Otto Wöhning mit Lebens- und Genussmittel, Spirituosen, Tabakwaren, Feinkost, kosmetischen Artikeln, Putz-, Wasch- und Reinigungsmitteln unter der Geschäftsbezeichnung „Hamburger Kaffeelager, Marienberg, Sa.“ Um 1960 befand sich in den Räumlichkeiten ein Lebensmittelgeschäft der Handelsorganisation (HO) als Selbstbedienung und Spätkauf. 2015 übernahm Lydia Friedel die Räumlichkeiten unter der Bezeichnung „Lydias Shop“. Sie bietet Textilien, Kunstgewerbe und Kurzwaren, Dienstleistungen wie Reinigungsannahme, Schuhreparaturen und Wäscherei, Paketshop für GLS Pakete sowie Bestellservice für verschiedene Kataloge.

1521 — 2021

BERGSTADT MARIENBERG  
Im Erzgebirge ankommen.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Marienberg in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Geschäften und der Innenausschuss Marienberg. Mit freundlicher Unterstützung der Marienberger Werbepartner creative GmbH – gestalten, werben, fördern.

500 Jahre Bergstadt Marienberg  
Feiern im Quadrat

MARIENBERGER HANDELSGESCHICHTE(N) 1521 — 2021

### Baderstraße 1a

Das im Kern aus der Renaissancezeit stammende Gebäude besaß laut einer alten Bestandszeichnung einen durchgehenden Hausflur und viele Gewölbe im Erdgeschoss, die heute nicht mehr vorhanden sind. Erhalten hat sich ein zur Baderstraße gelegenes Treppenhaus mit charakteristischen schrägen Fenstern und zeitgenössischen Malereien. Das Dachgeschoss entstand 1899 als Vollgeschoss.

Seit 1862 wurde im Haus Handel betrieben. Verschiedene Familienunternehmen veräußerten Lebensmittel. Im 1872 wird auch eine Spielwirtschaft erwähnt. Von 1887 bis 1889 bot Marie Therese Fischbach Holz- und Spielwaren aber auch gebrauchte Möbel an. Vermutlich unabhängig von den Geschäften handelte um 1902 Gustav Hermann Kießling mit Brennstoffen.

1888 ließ Bäckermeister Karl Hermann Flader einen Backofen einbauen, um Backwaren anzubieten. Das Geschäft übernahm 1895 bis 1899 Lina Wilhelmine Flader. Ihr folgte von 1902 Bäckermeister Paul Graupner, der es bis 1949 führte. Neben den üblichen Backwaren wurden auch Lab- und Pfefferkuchen angeboten. 1923 entstand das Schaufenster. Ab 1949 übernahm bis 1990 die Handelsorganisation (HO) die Bäckerei.

Vermutlich in einer weiteren Ladeneinheit frisierte Familie Stehler die Kunden seit 1912 in einem Barber- und Friseurgeschäft. Ab 1949 nutzte die Handelsorganisation (HO) auch diese Ladenfläche, um Lebensmittel anzubieten. Nach 1990 wurde die HO Bäckerei eingestellt. In den 1990er Jahren hatte die Drogeriekette Rossmann hier ein Ladengeschäft. Dann zog 2006 die Bäckerei Melzer in die Geschäftsräume. Das Café HERZOG-BLICK lockt seit 2014 mit verschiedenen Backwaren, frischem Kaffee und Eis.

1521 — 2021

BERGSTADT MARIENBERG  
Im Erzgebirge ankommen.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Marienberg in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Geschäften und der Innenausschuss Marienberg. Mit freundlicher Unterstützung der Marienberger Werbepartner creative GmbH – gestalten, werben, fördern.

Gern nehmen wir weiterhin Informationen, Bilddokumente, Anregungen, Ergänzungen und sonstige Materialien zur Marienberger Handelsgeschichte entgegen. Dazu wenden Sie sich bitte an:

Herrn Zander | Tel. 03735 602 256 oder

Frau Franke-Reichel | Tel. 03735 66 81 29 13

Rückmeldungen und Benachrichtigungen per E-Mail richten Sie bitte an akut@marienberg.de.

## Stadtschmückung 2021

Trotz der Verschiebung unserer Feierlichkeiten auf das kommende Jahr soll unser diesjähriger 500. Stadtgeburtstag am 27.04.2021 und darüber hinaus natürlich sichtbar werden!

Wir würden uns daher freuen, wenn insbesondere die Gebäude rund um den Marktplatz, aber auch im gesamten Stadtgebiet festlich geschmückt werden. Bitte halten Sie auch in diesen weiterhin schweren Zeiten der Einschränkungen zu Ihrer Stadt und verschönern sie Ihre Häuserfassaden, Fenster oder Geschäfte mit Fahnen, Blumen oder Girlanden usw.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Das Rathaus wird dem Anlass entsprechend ab 23.04.2021 beflaggt und geschmückt sein, mit gelb-blau bepflanzten Blumenkästen, Girlanden sowie dem Gründungs- und Jubiläumsjahr in großen Lettern an der Fassade.

Gebührend feiern – und natürlich auch festlich schmücken – werden wir 2022! Es sind wieder zwei Festwochenenden geplant:

**29. April bis 1. Mai 2022 und 1. bis 3. Juli 2022.**



Markus Timmel beim Bepflanzen am Zschopauer Tor

Nach Ostern begannen die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes mit dem Bepflanzen unserer städtischen Objekte. Reichlich 3.000 Stiefmütterchen wurden dabei verwendet. Die Frühblüher wurden nicht nur in die Blumenkästen am Rathaus und auf dem Marktplatz, sondern auch in die Beete am Zschopauer Tor, an der Kreuzung Poststraße sowie in Beete in den Ortsteilen eingesetzt.



Probeschmückung am Roten Turm

Natürlich wird auch der Rote Turm anlässlich des Jubiläums geschmückt. Eine erste Probe dazu wurde Ende März 2021 durchgeführt. Auch das Rathaus, das Zschopauer Tor und das Bergmagazin werden geschmückt.



Ab Mitte April wird auch unser Maskottchen „Uli“ an der B 171 in Hüttengrund sowie im Ortsteil Lauta von der B 174 kommend auf unser Jubiläum aufmerksam machen.

Der Konstruktion aus Heuballen auf dem Foto fehlt nur noch das Dach.

1521

2021

**STONEMAN MIRIQUIDI – GUIDED TOURS 2021**

Foto: TVE/Dennis Stratmann

Auch in diesem Jahr (vorbehaltlich der Pandemiesituation) bietet der Tourismusverband Erzgebirge e. V. wieder die beliebte Mountainbiketour sowie die Roadtour als unvergessliche und deutschlandweit einzigartige Radsport-Erlebnisse an. Interessierte können jeweils zwischen Zwei- (Silber) bzw. Dreitagstouren (Bronze) wählen.

**Stoneman Miriquidi MTB:**

In den tiefen Wäldern des Erzgebirges warten neue Mountainbike-Abenteuer darauf, entdeckt zu werden. Erzgebirgische Locals zeigen auf und neben der Strecke des Stoneman Miriquidi MTB, was die Region zu einem unverwechselbaren Ziel für Mountainbiker macht.

**2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter**

Von Deutschlands höchst gelegener Stadt Kurort Oberwiesenthal erklimmt man entlang der idyllischen Talsperre Cranzahl den Bärenstein. Anschließend erreicht man die charakteristischen Basaltsäulen am Pöhlberg und Scheibenberg. Und in den urwüchsigen Fichten- und Buchenwäldern im TrailCenter Rabenberg fährt man auf den Pfaden von Deutschlands erstem Single Trail Park. Nach dem Auersberg passiert man das faszinierende Hochmoor „Kleiner Kranichsee“ und erklimmt den Gipfel des Plattenbergs, wo in den Tiefen der Wolfspinge ewiges Eis lagert. Auf einem steilen Anstieg kämpft man sich den Plešivec hinauf und rauscht anschließend über flowige Trails dem Königsanstieg entgegen: Als großes Finale wartet der 1.244 Meter hohe Keilberg, der höchste Gipfel des Erzgebirges. Hier gilt es inne zu halten, um das großartige Panorama über das knapp 1.000 m tiefergelegene Böhmen zu genießen. Danach wartet „nur noch“ der Fichtelberg, mit 1.215 Metern Sachsens höchster Berg.

**Stoneman Miriquidi ROAD:**

Erzgebirgische Guides zeigen auf der Strecke des Stoneman Miriquidi Road, was die Region zwischen Altenberg und Oberwiesenthal für Rennrad-Fans zu bieten hat. Mit ihren regionalen Kenntnissen, dem ein oder anderen Geheimtipp und der großen Leidenschaft zum Rennradfahren bieten sie den Fahrern alles, was zu einem unvergesslichen Road-Trip durch das Erzgebirge dazugehört.

**4.900 Höhenmeter, 13 giftige Rampen**

Auf drei ausgeglichenen Etappen führt der Stoneman Miriquidi Road über Altenberg, einer der wichtigsten Talentschmieden des deutschen Wintersportes, nach Zinnwald-Georgenfeld. Vorbei am 869 Meter hohen Stürmer geht es auf feinen Asphaltstraßen hinab entlang des Egertals. Richtung Oberwiesenthal muss der Königsanstieg, der 1.244 Meter hohe Keilberg erklommen werden. Auf diesem Abschnitt passiert die Rennradstrecke die kultigen Checkpunkte Klinovec, Fichtelberg und Bärenstein des legendären Stoneman Miriquidi Mountainbike-Abenteuers. Vorbei am Checkpoint Holzau, geht es wieder zurück nach Altenberg.

**Termine und online buchbare Touren:**

[www.stoneman-miriquidi.com/termine/](http://www.stoneman-miriquidi.com/termine/)

[www.stoneman-miriquidi.com/termine/#rennrad](http://www.stoneman-miriquidi.com/termine/#rennrad)

Weitere Informationen:

[www.stoneman-miriquidi.com](http://www.stoneman-miriquidi.com)

[road.stoneman-miriquidi.com](http://road.stoneman-miriquidi.com)



## Fragebogen zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 – Ihre Meinung ist gefragt!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

für die attraktive Gestaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal standen in der Förderperiode 2014 bis 2020 EU-Fördermittel in Höhe von 20,6 Mio. Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Mit diesen Fördermitteln konnten mehr als 350 Projekte von Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Kirchen umgesetzt werden.

Das LEADER-Gebiet der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal umfasst folgende 17 Dörfer und Städte mit ihren Ortsteilen in den Landkreisen Erzgebirgskreis und Mittelsachsen: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau. Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. ist für die planmäßige und zielgerichtete Mittelverwendung zuständig. Sein Regionalmanagement mit Sitz im Oederaner Ortsteil Gahlenz berät und unterstützt die Antragsteller von der Idee bis zur Abrechnung. Vielleicht haben Sie selbst ein Projekt erfolgreich umgesetzt oder kennen entsprechende Vorhaben in Ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld.

Zum Ende der Förderperiode macht es sich erforderlich, die LEADER-Strategie der Region auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit in der kommenden Förderperiode zu ziehen. Dazu ist der gesamte Prozess aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner zu bewerten, um anschließend mit Ihren Hinweisen, Anregungen und Kritiken das Programm für den Zeitraum bis 2027 bedarfsgerecht fortzuschreiben zu können.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung! Wir bitten Sie, sich etwas Zeit zu nehmen und den Fragebogen auf der Homepage des Vereins unter [www.floeha-zschopautal.de](http://www.floeha-zschopautal.de) zu beantworten. Eine Teilnahme ist bis **einschließlich 30.04.2021** möglich. Bitte helfen Sie uns, denn für Veränderungen und Verbesserungen im Sinne einer gleichmäßigen Entwicklung des ländlichen Raumes brauchen wir Ihre Gedanken und Ihre Meinung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

**Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion  
Flöha- und Zschopautal e. V.**

**Regionalmanagerin Frau Andrea Pöttscher  
Gahlenzer Straße 65**

**09569 Oederan**

**Telefon: 037292 / 28 97 66**

**Fax: 037292 / 28 97 68**

**E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)**

**Internet: [www.floeha-zschopautal.de](http://www.floeha-zschopautal.de)**



## ANGEBOTE DER MARIENBERGER HÄNDLER & GASTRONOMEN



### CLICK & COLLECT bzw. CLICK & MEET-SERVICE

Über den **Click & Collect-Service** kann online oder telefonisch bestellte Ware vor Ort im Geschäft abgeholt werden. Dies ist nur mit konkreter Terminvereinbarung möglich. Sofern der Landkreis es zulässt, kann über den **Click & Meet-Service** nach vorheriger Terminvereinbarung für einen fest begrenzten Zeitraum und mit einem tagesaktuellen negativen Schnelltest das Ladengeschäft regulär besucht werden. Diese Zulassung durch den Landkreis ist an den im Freistaat festgelegten kritischen Belastungswert von 1.300 COVID-19-Patienten, die nicht intensivmedizinisch behandelt werden, in den sächsischen Krankenhäusern geknüpft. Verkaufspersonal und Kunden müssen eine FFP2-Schutzmaske oder medizinische Maske tragen. Die nachfolgenden Geschäfte in der Bergstadt Marienberg, welche nach wie vor und auf unbestimmte Zeit weiterhin von der Schließung betroffen sind, bieten diesen Service an.

### Wir sind dabei:

#### AG MODEN, Markt 15

Tel: 03735 62702 | E-Mail: agmoden@hotmail.com

#### Annabell's Schuhladen, Ratsstraße 5

Tel: 03735 7696381 | E-Mail: annabells.schuhladen@gmail.com

Auch auf Facebook

#### Änderungsschneiderei Arnold, Wolkensteiner Str. 14

Tel: 03735 22340

#### BLASIUS Bürofachhandel, Katharinenstr. 11

Tel: 03735 22544 | E-Mail: info@blasiusbuero.de |  
www.blasiusbuero.de

#### City-Shop, Zschopauer Str. 5

Tel: 03735 6603435 | E-Mail: angela.k26@web.de

#### D.A.S. systemhaus GmbH, Computer Store Marienberg,

Töpferstr. 11

Tel: 03735 7696260 | E-Mail: marienberg@dassystemhaus.com

#### De Hutzenstub-Volkskunst, OT Kühnhaide

Kühnhaidner Hauptstraße 15 b

Tel: 037364 8752 | E-Mail: volkskunst@kuehnhaide.de  
www.volkskunst.kuehnhaide.de

#### DEPROC Freizeitartikel GmbH, Am Abrahamschacht 1A

Tel: 03735 609903 | www.deproc.de

#### Der Kinderladen Inh. Ines Spickenreuther, Annaberger Str. 4

Tel: 0174 6229885 | E-Mail: ines65mab@web.de

www.kinderladen-marienberg.de

#### Drechslerei Matthias Reichel, Hüttengrund 10

Tel: 03735 22887 | E-Mail: drechselstube@web.de

#### Fink Farben GmbH, Reitzenhainer Str. 33

Tel: 03735 22187 | E-Mail: finkfarben@t-online.de

#### FürHolz – Reichel & Vogel GbR, Dr.-Wilhelm-Külz-Allee 5

Tel: 03735 90285 | E-Mail: info@fuerholz.de

www.fuerholz.de

#### Haushaltwaren B. Schlottig GmbH, Lorbeerstr. 1

Tel: 03735 22120 | E-Mail: schlottig@t-online.de

www.haushaltwaren-schlottig.de

#### Jeans Fashion, Annaberger Str. 1

Tel: 03735 6098940 o. 03735 65917

#### Hautnah Woman, Markt 13

Tel: 03735 661173 o. 03735 65917

#### Jeans Walther, Kirchstr. 32

Tel. & WhatsApp: 0173 9162885 | E-Mail: office@jeans-walther.de

#### Karlheinz Schmidt GbR – Uhrmachermeister und Juwelier

Marienstraße 14

Tel: 03735 22522 (zu den geltenden Öffnungszeiten besetzt)

www.schmidt-marienberg.de

#### Kunststube Marienberg, Markt 12

Tel: 03735 65450 (Bestellung auch per Anrufbeantworter)

E-Mail: kunststube-marienberg@gmx.de

www.kunststube-marienberg.de

Abholzeiten Mo – Fr von 9 – 11 Uhr & nach Vereinbarung

#### Kunze Kinderwagen-Korbwaren, Zschopauer Str. 18

Tel: 0174 6242281 o. 03735 63789 | E-Mail: jankunze@t-online.de

#### Licht & Kraft Elektro GmbH, Markt 4 & Lauterbacher Straße 1

Tel: 03735 91210 | E-Mail: info@licht-kraft.de

#### Lydia`s Shop, Bergstr. 1

Tel: 03735 661188 | E-Mail: der-super-laden@web.de

Erreichbar während Öffnungszeit Paketshop GLS 12 – 16 Uhr

#### Mein Kleiderschrank, Ratsstr. 1

Tel: 0172 9785968 | E-Mail: info@kleiderschrank-marienberg.de

shop.kleiderschrank-marienberg.de

#### MODISTO | MODE IST UNSERE LEIDENSCHAFT, Baderstr. 4

Tel. & WhatsApp: 0172 3546274

Mehr Infos unter ps-modisto.de | INSTGRAM \_modisto\_

#### Motorgerätefachhandel Siegert, OT Reitzenhain

Ernst-Thälmann-Str. 26

Tel: 037364 8404 | E-Mail: info@siegert-motorgeraete.de

**Parfümerie & Kosmetik Gabriele Fritzsche**, Annaberger Str. 11  
Tel: 03735 22249 | E-Mail: gabiparfuem1@aol.com

**Radsport Weinhold**, Am Abrahamschacht 1 B  
Tel: 03735 62436 | E-Mail: info@radsport-weinhold.de  
www.radsport-weinhold.de

**Schatulle**, Markt 18  
Tel: 03735 6078375 | E-Mail: Schatulle\_marienberg@freenet.de

**Schuhsalon Weber**, Wolkensteiner Str. 3  
Tel: 03735 22403 | WhatsApp: 0171 5585569  
E-Mail: info@weberschuhe24.de | www.weberschuhe24.de

**Shop Seifert, OT Pobershau**, RS-Rathausstr. 4  
Tel: 03735 23768 | E-Mail: christine-seifert@web.de

**Sieben Sinne Schönheitspflege**, Freiburger Str. 13  
Tel: 03735 6092400 o. 0172 7587917  
E-Mail: info@7sinne-schoenheitspflege.de  
www.7sinne-schoenheitspflege.de

**Spielwaren Freier**, Freiburger Str. 10  
Tel: 03735 22810 | E-Mail: helfreier@mail.de

**SPORT EHNERT GmbH & Co. KG**, Am Abrahamschacht 11  
Tel: 03735 608890 | E-Mail: firma@sport-ehnert.de  
www.sport-ehnert.de

**-SPORT PAULE- INTERSPORT**, Markt 19  
Tel: 03735 22680 | www.sportpaule.de

**Textilparadies**, Annaberger Str. 5  
Tel: 03735 660034

**Trachten Seiler**, Baderstraße 5  
Tel./Fax: 03735 22817 (Erreichbar 9 - 16 Uhr)  
E-Mail: info@trachten-seiler.de | www.trachten-seiler.de

**Uhren-Schmuckgeschäft & Modellbahngeschäft  
Christine Börner**, Zschopauer Str. 7  
Tel: 03735 63764 o. 0162 8595604  
E-Mail: foto-boerner@t-online.de

**Weiß Raumgestaltung, OT Lauterbach**, Oberdorf 71  
Tel: 03735 6607845 | E-Mail: info@raumausstattung-weiss.de  
www.raumausstattung-weiss.de

**Weltladen Marienberg**, Markt 14  
Tel: 03735 266907 | Bestell- und Abholzeit: Di & Do 14 – 17 Uhr

**Wichtelino**, Töpferstr. 15  
03735 2679926 und 0173 3610905  
E-Mail: annett.voigt1@freenet.de | www.wichtelino.de

**Wohnkultur-Leder Schubert**, Kirchstraße 44  
Tel: 03735 23343 | E-Mail: schubert.marienberg@t-online.de

#### **MÖGLICHKEIT ZUR ESSENSBESTELLUNG BEI UNSEREN GASTRONOMEN ZUM ABHOLEN UND/ODER ZUR LIEFERUNG**

**GASTSTÄTTE „OLD MAN“**, Zschopauer Str. 15  
Tel: 03735 7696111  
Fr/Sa | 17 – 19 Uhr oder auf Bestellung  
Kleiner Hofladen zu diesen Zeiten geöffnet.

**RATSKELLER MARIENBERG**, Markt 1  
Tel: 03735 266892  
Mo – Fr Mittagessen | Speisekarte unter:  
www.ratskeller-marienberg.com/tagesgerichte

**HOTEL „WEISSES ROSS“**, Annaberger Str. 12  
Tel: 03735 6800-0 | Mo – So 11 – 19 Uhr auf Bestellung  
Bestellungen für Sa/So: freitags bis 15 Uhr  
Speisekarte unter www.weisses-ross.com

**PIZZERIA ADRIA**, Am Federnwerk 3  
Tel: 03735 63243  
Mo/Di 11:30 – 18 Uhr | Mi – Fr 11:30 – 21 Uhr  
Sa/So/FT 17 – 21 Uhr

**BRAVO PIZZERIA**, Markt 1  
Tel: 03735 62520  
Zu den gewohnten Zeiten.

**PHILIPP'S RISTORANTE-PIZZERIA**, Zschopauer Str. 8  
Tel: 03735 24195  
Mo 17 – 20:30 Uhr | Di – Fr 11 – 13 Uhr & 17 – 20:30 Uhr  
Sa/So 16:30 – 20:30 Uhr

**OMA'S KARTOFFELHAUS**, Zschopauer Str. 19  
Tel: 03735 660677  
Fr/Sa/So 17 – 20:30 Uhr  
Speisekarte unter www.omas-kartoffelhaus.de

**RESTAURANT „ZUM SCHWARZEN BÄREN“, OT Zöblitz**,  
Am Marktplatz 78  
Tel: 037363 7246

**LANDHOTEL SEIFERT, OT Zöblitz**, Schützenstr. 44  
Tel: 0160 90660332 | E-Mail: landhotel-seifert@t-online.de  
Sa/So mittags Speisen zum Abholen/ abends Pizza  
Speisekarte u. Pizzakarte unter www.landhotelseifert.de

**RÄTZENS BRETTMÜHLE, OT Gebirge**, Brettmühlenweg 8  
Tel: 03735 22832 | Fr – So 11 – 14 Uhr & 17 – 19 Uhr  
Speisekarte unter www.raetzens-brettmuehle.de

**HUTHAUS ZUM MOLCHNER STOLLN, OT Pobershau**,  
AS-Dorfstr. 69  
Tel: 03735 669922 | Sa/So 11 – 14 Uhr & 17 – 19 Uhr  
Speisekarte unter www.huthaus-pobershau.eu/kalender.html

**GASTSTÄTTE & PENSION „WALDECK“, OT Pobershau**,  
RS-Rathausstr. 36  
Tel: 03735 23214 | samstags & sonntags  
Speisekarte unter www.das-waldeck.de  
Facebook-Seite „Waldeck Pobershau“

**CAFÉ ZECHENSTUBE, OT Pobershau**, AS-Dorfstr. 67  
**Auch Click & Collect-Service**  
Tel: 0152 38489380 | Eierschecke auf Bestellung  
E-Mail: cafe-zechenstube-pobershau@web.de  
www.cafezechenstube.de

**BAHNHOFSGASTSTÄTTE, OT Reitzenhain**,  
Ernst-Thälmann-Str. 74  
Tel: 037364 8307 | Mo & Mi – So 11:00 – 14:00 Uhr  
(Lieferung nur OT Kühnhaide & OT Reitzenhain)

**Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Fortlaufend aktualisierte Informationen unter: [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)**



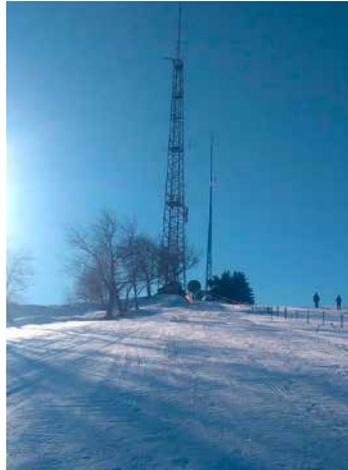
## Informationen für die Ortsteile

### Skilift am Galgenberg

Der Winter mit der Corona-Pandemie ist zu Ende und wir bedanken uns bei allen Wintersportlern für das Verständnis, dass der Lift trotz wunderbarer Schnee- und Pistenverhältnisse nicht in Betrieb gehen konnte.

Wir hoffen nach einem schönen Sommer auf eine neue Saison 2021/22 ohne Corona und mit viel Schnee.

Ski Heil  
IG Skilift Marienberg



### Has, Has, Osterhas....

... komm in unsren Garten, leg die Eier in das Gras, lass uns nicht mehr warten.

Mit diesem Osterlied begrüßten wir dieses Jahr nun endlich wieder den Osterhasen in unserem Bummihaus. Da die Kitas am 22. März 2021 wieder schließen und in den Notbetrieb übergehen mussten, haben unsere Erzieherinnen kurzfristig beim Osterhase angerufen und nachgefragt, ob er schon eine Woche eher kommen kann, um mit uns Ostern zu feiern. Wir begannen den Tag mit einer lustigen Ostergeschichte und verschiedenen Spielen. Dabei bekamen wir großen Hunger, den wir am Osterbuffet stillen konnten. Nachdem wir uns das Osterbrot, leckere Schaumküsse und einen gesunden Obst- und Gemüseteller schmecken lassen haben, warteten wir aufgeregt, ob der Osterhase unserer Bitte nachkommen kann. Als wir aus unserem Fenster schauten, entdeckten wir Spuren im Schnee und plötzlich stand der Osterhase bei uns im Garten und winkte uns zu. Nun aber alle schnell anziehen und nach den Osternestern suchen. Trotz der Kürze der Vorbereitungszeit war es ein gelungenes Osterfest, welches allen großen Spaß gemacht hat. Alle kleinen und großen „Bummihäusler“



### Müllsammelaktion in Lauterbach fand viel Zuspruch – 50 Leute machten mit



Unter strenger Einhaltung der Coronaregeln sammelten alle Altersklassen. Hier im Bild Lea (re.), Jacob und Maida.

Auf Initiative der Wahl-Lauterbacherin Mara Schmied-Tautz wurde am letzten Märzwochenende im Marienberger Ortsteil Lauterbach herumliegendem Müll ordentlich der Kampf angesagt. Gerade mit Beginn des Frühlings sollte das Dorf wieder hübsch gemacht werden. Frau Schmied-Tautz hatte die Sache in die Hand genommen, sich um Müllzangen und -beutel gekümmert und einen Aufruf zum Mitmachen gestartet. Sehr engagiert zeigte sich dabei auch die Freiwillige Feuerwehr des Ortes. Von den Lauterbacher Bürgerinnen und Bürgern wurde die Aktion begrüßt. Ursprünglich war angedacht, nur einen kleinen Abschnitt im Ort – und zwar von der Kindertagesstätte Villa Zwergenland im Niederdorf bis zur Waldhütte der Kita – von Müll zu befreien. Doch mit der Sammelei und der wachsenden Sauberkeit wuchs auch die Motivation.

An die 50 Personen – Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter und Großeltern – waren mit im Boot und haben innerorts bspw. Kleinteile, wie Verpackungen von Süßigkeiten und Zigarettenstummel eingesammelt. Im Wald fand sich neben viel Plastik auch illegal abgelegter Müll. An Bänken zum Verweilen lagen ebenfalls viele Zigarettenstummel, leere Flaschen etc. herum. Grober Abfall, den Leute einfach in den Dorfbach geworfen hatten oder auch durch Wasser mitgerissener Müll war bis in die Ölmühle gespült worden und musste dort herausgefischt werden. Schlimm war es auf dem Zeppelin-Areal. Dort wurden sehr viele leere, z.T. auch kaputte Flaschen und wiederum Plastikmüll gefunden. Auch die Ausfallstraßen wurden von Unrat beräumt. Im Wald waren die Kinder u. a. mit Fahrrädern unterwegs. Unterstützung gab es zudem von Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr soweit dies die Möglichkeiten der aktuell geltenden Corona-Richtlinien zuließen.



Da momentan keine offiziellen Aktivitäten durchgeführt werden dürfen, haben sich die Mitglieder daher im Privaten engagiert. Ein Dankeschön an dieser Stelle an das Team des Bauhofs. Die Mitarbeiter waren jeweils abends zur Stelle, um die vollen Säcke abzuholen. Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, dass die Premiere dieser Müllsammelaktion 2021 auch aufgrund der erschwerten Bedingungen (Corona) ein Erfolg war. „Jetzt sieht es wieder schön aus und es hat uns auch Spaß gemacht“, sagten einige Lauterbacher Kinder. Für ihren Einsatz gab es ein Dankeschön – bereitgestellt von der Stadtverwaltung Marienberg.

Und wie schätzt die Initiatorin, selbst Mutti dreier Kinder, das Ganze ein? „War gut. Ich freue mich sehr über den Zuspruch. Die Sauberkeit kommt schließlich allen zugute. Hoffen wir mal, dass es so bleibt. Wir würden gern im nächsten Jahr die zweite Auflage starten“, erklärte sie.

## Die Jagdgenossenschaft Zöblitz informiert:

Am 26.03.2021 fand die Wahl unseres Vorstandes und des Rechnungsprüfers für die nächsten 5 Jahre statt.

Folgende Jagdgenossen wurden in den Vorstand gewählt, haben ihre Wahl angenommen und sind nach interner Absprache mit den unten genannten Aufgaben betraut (in alphabetischer Reihenfolge):

Günther, Kornelia: Kassenwart  
Neubert, Ute  
Reichel, Daniel  
Spalek, Dirk: Stellvertreter  
Spalek, Frank: Vorsitzender

Als Rechnungsprüfer wurde unser Jagdgenosse Wagner, Jürgen gewählt. Auch er hat seine Wahl angenommen.

Wir bedanken uns bei den gewählten Jagdgenossen für Ihre Bereitschaft, in unserer Gemeinde ehrenamtlich Aufgaben zu übernehmen. Weiterhin bedanken wir uns bei den zur Wahl Anwesenden, die mit Ihrem Erscheinen zum erfolgreichen Weiterbestehen unserer Jagdgenossenschaft beigetragen haben. Besonderer Dank gilt der Familie Reichel!

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Zöblitz

## Kirchliche Nachrichten

### Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag, 18.04. 10:00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst mit Taufgedenken für April, Kerstin Ullmann und Team  
Dienstag, 20.04. 11:00 Uhr Atemholen zur Mittagszeit (Bitte im Pfarramt oder bei Kerstin Ullmann anmelden)  
Sonntag, 25.04. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Die Konfirmation wird auf den 26. September 2021, 10:00 Uhr, verschoben)  
Dienstag, 27.04. 19:00 Uhr Live-Übertragung des Festgottesdienstes anlässlich des 500 Stadtgeburtstages im MEF-Fernsehen



### Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 18.04. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst  
Die Konfirmation wird auf den 19. September 2021, 10:00 Uhr verschoben  
Sonntag, 25.04. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 18.04. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 25.04. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

### Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 18.04. 8:30 Uhr Hl. Messe  
Sonntag, 25.04. 8:30 Uhr Hl. Messe

### Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

Sonntag, 18.04. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Dienstag, 20.04. 15:00 Uhr Seniorennachmittag  
19:30 Uhr Gemeindeabend  
Sonntag, 25.04. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

#### Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 18.04. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Erika Mühl  
Sonntag, 25.04. 9:30 Uhr Gottesdienst

#### Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 18.04. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Bläserkreis  
Sonntag, 25.04. 9:30 Uhr Gottesdienst



### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

#### Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 18.04. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und 1. Abendmahl 8. Klasse



#### Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 25.04. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Silberner Konfirmation mit Norbert Braumüller, zugleich Kindergottesdienst



### Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Ostersonntag, 04.04. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 11.04. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 18.04. 8:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Klotz)



### Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Donnerstag, 29.04. 19:30 Uhr Bibelstunde mit Pfarrer B. Fuß

*Wir feiern Gottesdienst!* **im MEF**

**Fernseh-Gottesdienst**

*von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges*

**immer Sonntags**  
**10.00 Uhr und 18.30 Uhr**

Ausstrahlung im Mittel-Erzgebirgs-Fernsehen um 10.00 Uhr und 18.30 Uhr und jederzeit online unter:


www.cvjm-lichtblick.de


## Regionale Fernseh-Gottesdienste Bitte um Unterstützung!

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges wöchentlich im MEF ausgestrahlt. Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden finanzieren, bitten wir um Unterstützung:

Spendenkonto: CVJM Lichtblick e.V.  
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94  
Erzgebirgssparkasse  
Zweck: MEF-Gottesdienst

**Vielen Dank!**



## Herzliche Glückwünsche

### Marienberg Stadt

Herr Martin Günther	wird am 17.04.	70 Jahre alt
Herr Klaus Streu	wird am 19.04.	70 Jahre alt
Herr Poldi Schlachter	wird am 20.04.	70 Jahre alt
Frau Renate Lehmann	wird am 21.04.	75 Jahre alt
Herr Heinz-Rolf Blasius	wird am 23.04.	90 Jahre alt
Herr Winfried Hertwig	wird am 23.04.	70 Jahre alt
Frau Christine Sacher	wird am 24.04.	70 Jahre alt
Herr Heinz Reuther	wird am 26.04.	85 Jahre alt
Frau Gudrun Fritzsch	wird am 27.04.	70 Jahre alt

### OT Ansprung

Frau Erika Ullmann	wird am 20.04.	80 Jahre alt
--------------------	----------------	--------------

### OT Gebirge

Frau Hanna Arnold	wird am 20.04.	95 Jahre alt
Herr Roland Ehrig	wird am 24.04.	70 Jahre alt

### OT Lauta

Frau Renate Schuffenhauer	wird am 17.04.	75 Jahre alt
---------------------------	----------------	--------------

### OT Reitzenhain

Herr Wolfgang Timmel	wird am 29.04.	70 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

### OT Pobershau

Herr Karlheinz Zeiß	wird am 25.04.	80 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------



## Kleinanzeigen

**sonnige 2-Zimmerwohnung  
40 m<sup>2</sup> in Zöblitz**  
Küche, Bad, Vorsaal,  
1. Etage, saniert bzw. renoviert  
ab sofort  
Tel.: 0371 27280963

**Wir kaufen Wohnmobile  
+ Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

## Anzeigentelefon

**03735 9387563**

anzeigen@erzdruck.de

## Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner

Inh. Claudia Börner

Clemens-Schiffel Str 1 WG 108  
09496 Marienberg

Tel. 03735 219131



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre  
Wohngemeinschaft im Alter  
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

### SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998

gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen  
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2  
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pension@yahoo.com

Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen  
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

## Das Fest der Goldenen Hochzeit

feiern am 24.04.2021

**Johannes und Helga Schulze**  
Marienberg OT Pobershau

Die Stadtverwaltung und die Redaktion  
des Marienberger Amtsblattes  
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



## TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

**Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!**

Entlastung für pflegende Angehörige

Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Ihr Wohlbefinden ist  
unsere Herzenssache!*



**Telefon: 03735-6099468**

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg  
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



HANDWERKSMEISTERBETRIEB  
**Bestattung Gottschalk**  
 EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB

Am Roten Turm 1a | Am Marktplatz 22  
 09496 Marienberg | 09496 Marienberg / Zöblitz



Marienberg | Zöblitz

03735 69022 | 037363 187450

☎ **Tag und Nacht**

www.bestattung-gottschalk.de  
 Inhaberin Susan Uchler geb. Gottschalk



## MIETANGEBOTE

**Moderne 3 – Raum-Wohnung** 2. Etage - 57 m<sup>2</sup>  
 Obere Siedlungsstraße 107 in Scharfenstein  
 249,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

*Es besteht die Möglichkeit in Scharfenstein zwei Wohnungen zu einer zusammenzulegen.*

**Moderne 5 – Raumwohnung** 2. / 3. Etage bis 110 m<sup>2</sup>  
 Bei Interesse können Sie sich gern bei uns melden.

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAOTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

## DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

# Irmtraud Böttcher

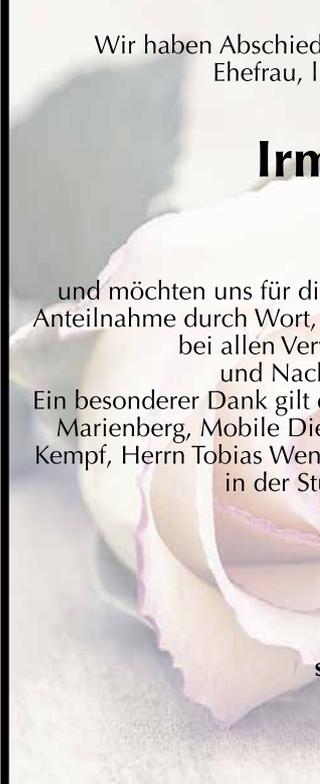
geborene Fiedler

\* 06.06.1947 † 03.03.2021

und möchten uns für die entgegengebrachte liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz am Markt Marienberg, Mobile Dienste und Tagespflege Lauckner Kempf, Herrn Tobias Wenzel für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds sowie dem Bestattungsinstitut T.Wenzel.

In liebevoller Erinnerung  
**Ehemann Karl**  
**Tochter Ines mit Michael**  
**Enkelin Cindy mit Marcel**  
**sowie Urenkel Selina und Maja**

Marienberg, im März 2021



© erzdruck GmbH

PANORAMABILDER  
aus der Heimat



„Motiv 15“

- ✓ Acrylglas
- ✓ Leinwand
- ✓ PVC-Hartschaum

- ✓ Poster
- ✓ Wandtattoo
- ✓ Alu-Dibond



**ERZDRUCK**  
 VIELFALT IN MEDIEN

[www.erdruk.de/Panorama](http://www.erdruk.de/Panorama)

Hier finden Sie dieses und viele weitere Panoramamotive





**ERZDRUCK**  
VIELFALT IN MEDIEN

## Historische Sagen neu erzählt

mit bunten Illustrationen von Sylvia Graupner

Muss man im Streitwald immer streiten?  
Warum wurde der Kätchenstein nach Kätchen benannt?  
Was haben zehn reiche Diebe mit der Teufelswand zu tun?  
Hier wird für große und kleine Menschen erzählt, was sich vor langer Zeit an sagenhaften Orten des Erzgebirges zugetragen haben soll.  
Berggeist, Zwerge oder Nixe versprechen ein besonderes Lesevergnügen. Sie gehören ebenso zur bunten und fantasiereichen Sagenwelt des Erzgebirges wie die Bergleute um Daniel Knappe.

**ISBN 978-3-946568-37-7** – 1. Auflage 2021

Format: 19,5 x 26 cm  
Umfang: 80 Seiten, Festeinband  
Preis: 16,90 €



**Herausgeber:** Alexander Krauß, MdB  
**Zu beziehen:** in ausgewählten Buchhandlungen und im Internet unter [www.buchsch-tze.de](http://www.buchsch-tze.de)

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien | Lauterbacher Straße 1 | 09496 Marienberg  
T. 03735 93875-60 | F. 03735 93875-69 | [info@erzdruck.de](mailto:info@erzdruck.de) | [www.erzdruck.de](http://www.erzdruck.de)

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
*Goethe*

## Rainer Lippmann

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Deshalb ist es uns ein Herzensbedürfnis uns bei allen Verwandten, Freunden, Weggefährten, den ehemaligen Kollegen und Kolleginnen, den Schulkameraden und Schulkameradinnen, den Kameraden und Kameradinnen aller Feuerwehren, dem Feuerwehrverband, dem Landrat sowie dem Oberbürgermeister der Stadt Marienberg zu bedanken.  
Besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Wenzel für ihre Unterstützung in der schweren Zeit und Herrn Pfarrer Klotz für seine tröstenden Worte zum Abschied.

In großer Dankbarkeit  
**seine Ehefrau Ute**  
**seine Söhne René und Nico**  
**mit Familien**

Lauta und Gebirge, im März 2021

**Teamgeister gesucht:**  
Pflegedienstleitung  
Pflegefachkraft  
Pflegeassistent  
m/w/d



*Seniorenresidenz »Miriquidi«*

**Eröffnung am**

**1. Juli 2021**

**in Thermalbad Wiesenbad**

**Beratung · Bewerbung · Voranmeldung**

☎ **0172 3931850**

Gern beraten wir Sie in unserem Informationsbüro  
Siedlung des Friedens 9 · 09488 Thermalbad Wiesenbad  
(telefonische Anmeldung erforderlich)

[www.seniorenresidenz-miriquidi.de](http://www.seniorenresidenz-miriquidi.de)






Eigene Produktion ■ Zur Abholung ■ 0,30€/kg ■ Tel: 0174 / 6421989

**MÖBELHAUS** ☎ 037360/74216  
 Fax 037360/74014  
 mit Küchenstudio *Olbernhau* Thomas-Mann-Straße 7  
 www.möbelhausolbernhau.de

*Schöne Möbel günstig kaufen*

## Stellenausschreibung

An unserem Standort Chemnitz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



### Schlosser, Mechaniker, Elektriker (m/w) für Werkzeugmaschinen sowie Rohrschlosser und WIG-Schweißer für Montagen von Kraftwerksanlagen.

#### Ihre Aufgaben:

- Maschinenmontage sowie Umsetzung
- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Montage von Komponenten und Baugruppen
- De- und Remontage von Kraftwerksanlagen

#### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Schlosser, Industriemechaniker, Instandhaltungsmechaniker, Elektriker oder ähnlichen Qualifikationen
- Freude an der Zusammenarbeit im Team
- Eine selbstständige sowie zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbarkeit sowie sicheres Auftreten beim Kunden
- Handwerkliches Geschick

#### Wir bieten:

- Sichere sowie gerechte Bezahlung (übertariflich)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Spesen
- Sozialleistungen
- Weiterbildungs- sowie Qualifikationsmöglichkeiten
- Ein sicheres und festes Arbeitsverhältnis

KRT ist ein mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Chemnitz und Dillingen an d. Donau, was als Dienstleister und Erfüllungsgehilfe für den Werkzeugmaschinenbau, Druckmaschinenbau sowie Kraftwerksanlagenbau tätig ist.

#### Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Per Post: KRT GmbH, Bornaer Str. 205, 09114 Chemnitz  
 Per Email: info@krt-gmbh.de

## Nachruf

*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)*

Mit großer Wertschätzung und tiefer Dankbarkeit für sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken mussten wir plötzlich und viel zu früh von unserem Mitglied der Christlich-Demokratischen Union, Stadtrat und aufrichtigen Freund, Herrn

### Jürgen Langner

im Alter von 76 Jahren Abschied nehmen.

Große Verdienste erwarb sich Jürgen in früheren Jahren als Stellvertreter des Bürgermeisters und Stadtrat der Stadt Zöblitz. 2019 als aktiver Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg gewählt, wirkte er für die CDU-Fraktion mit fachlicher Kompetenz und hoher Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bergstadt Marienberg.

Die Mitglieder der CDU-Marienberg werden sein Andenken immer bewahren und verneigen sich vor einem ehrlichen, aufrichtigen Menschen. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit insbesondere bei seiner Familie.

### Tom Unger

Vorsitzender CDU-Stadtverband Marienberg

### Andreas Haustein

Vorsitzender CDU-Stadtratsfraktion der Großen Kreisstadt Marienberg

## KREISLAUFWIRTSCHAFT KÜHL

Kreislaufwirtschaft KÜHL  
 GmbH & Co. KG  
 Gewerbepark 1-5  
 09488 Thermalbad Wiesenbad /  
 OT Wiesa

Fon 0049.3733.503-0  
 Fax 0049.3733.503-222  
 kwg@kuehl-gruppe.de

Wertstoffhof Großrückerswalde  
 Gewerbegebiet Am Richterweg 15  
 09518 Großrückerswalde

#### Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 07:00 Uhr – 16:00 Uhr  
 Di + Do 08:30 Uhr – 17:30 Uhr  
 Pause 11:30 Uhr – 12:30 Uhr



03733.503-234  
 03733.503-217  
 Bei Fragen stehen wir  
 Ihnen gern zur Verfügung.

## Wir bieten Containerdienstleistungen in Großrückerswalde und Umgebung an!

- Mulden von 1,5 – 10 m<sup>3</sup>
- Abrollcontainer 15 – 34 m<sup>3</sup>
- faire Transportpreise
- wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe (wie z. B. Zeitungen, Eisen- und Buntmetalle)

  
 Ein Unternehmen der UNTERNEHMENSGRUPPE

**PANORAMABILDER**  
aus der Heimat

**ERZDRUCK**  
VIELFALT IN MEDIEN

- ✓ Poster
- ✓ Wandtattoo
- ✓ Alu-Dibond
- ✓ Acrylglas
- ✓ Leinwand
- ✓ PVC-Hartschaum

Wählen Sie aus zahlreichen unterschiedlichen Materialien!

BEISPIEL  
„POSTER 120g“  
Größe: 120 x 40 cm  
**29,00€**

scan mich 

**ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien**  
Lauterbacher Str. 1 | 09406 Marienberg  
Telefon: 03735 / 938 75 62  
E-Mail: info@erzdruck.de

[www.erzdruck.de/Panorama](http://www.erzdruck.de/Panorama)  
Hier finden Sie eine Übersicht über unsere Panoramamotive

**ELASKON**  
**Pflegestation**

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau  
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosionsuntersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

**Autowaschanlage**  
**Qualitätswäsche ab 4,90 €**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!**  
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

**Lust auf mehr Bad?**

Individuelle Badlösungen  
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau Kohlhausstraße 12 Tel. 037360 739-0  
09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)

**Installateure gesucht**

bad pool heizung  
**kummerlöwe**

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...

**SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH**  
Bergstraße 30, 09661 Hainichen  
**Telefon: 0371 57388200**  
e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de

**Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.**  
Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Manfred Jäger  
Er informiert Sie gerne über ihre Möglichkeiten.

**www.snd-sicherheitsnotruf.de**